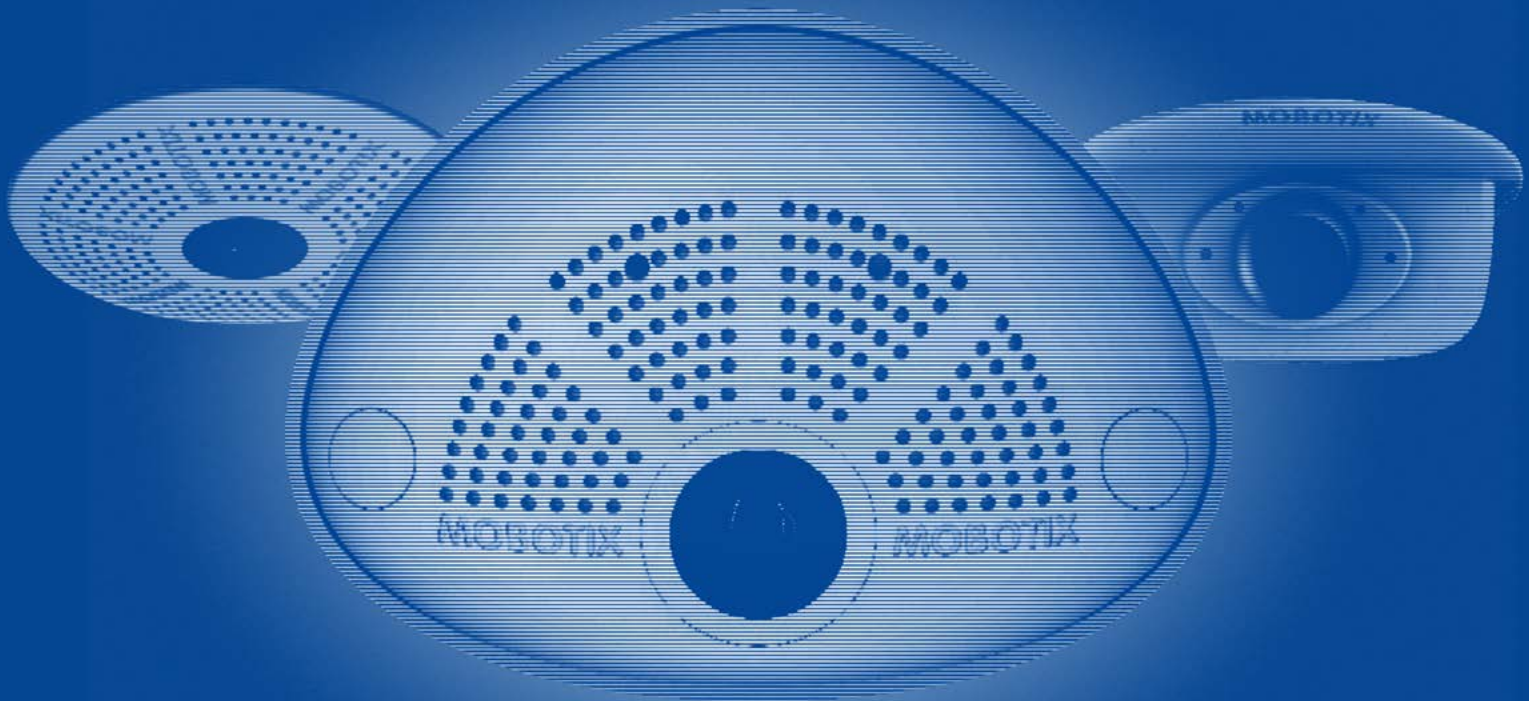


MOBOTIX AG

Geschäftsbericht

1. Oktober 2014 bis 30. September 2015

Security-Vision-Systems



Das erste MOBOTIX 6MP Single-Lens-Modell



Das neue p25 6MP Modell, ausgestattet mit dem brandneuen 6 Megapixel-Moonlight-Sensor, wird mit jeder Innenraum-Situation fertig und liefert die beste Lichtempfindlichkeit. Die p25 stellt mit ihrem extrem wettbewerbsfähigen Preis von 398 Euro, dem kompletten MOBOTIX Funktionsumfang und dem MOBOTIX Video-Management-System MxMC eine der attraktivsten Sicherheitslösungen am Markt dar.

Reliable M15D-The

At this Light+Building...
...demonstrates

Die neue p25 bietet Schwenk-/Neigefunktion mit einem Teleobjektiv sende 6 Megap

MOBOTIX AG zum 1. April mit neuem Vertriebsvorstand

Der Aufsichtsrat der MOBOTIX AG hat Dr. Tristan Haage als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Vertrieb bestellt. Der promovierte Physiker aus der Region Kaiserslautern übernahm zum 1. April 2015 die Vertriebsverantwortung. Mit Dr. Haage gewinnt MOBOTIX AG eine Führungskraft mit langjähriger Management- und internationalen Vertriebserfahrung.

Dr. Haage kam 2014 zum MOBOTIX AG...
...agierender...
...Dichtungen u...
...kam 2014

MOBOTIX AG...
...at the forefront of...
...digital high-

MxAnalytics – jetzt verfügbar in allen MOBOTIX Single-Lens-Modellen

Die neuen MxAnalytics-Funktionen sind ab sofort in allen Single-Lens-Modellen verfügbar. Es können Personen gezählt werden, die sich in unterschiedlicher Richtung durch Korridore bewegen. Zusätzlich können Heatmaps erzeugt werden, die Bereiche mit der höchsten Bewegungsaktivität anzeigen. Diese statistischen Daten können täglich oder wöchentlich automatisch per E-Mail von der Kamera versendet werden und sind ein exzellentes Werkzeug, um z. B. das Verhalten von Personen im Einzelhandel zu analysieren. Ein Sensor modul ist that they can visualize radiating from vehicles and persons, accurate movement de



MOBOTIX CORP. weiter erfolgreich in Patentstreit gegen e-Watch: Lösung dreier Patente durch USPTO

MOBOTIX CORP, New York, war ein zweites Mal im Patentstreit gegen das US-Unternehmen e-Watch Inc., San Antonio (Texas), erfolgreich. Das amerikanische Patent- und Markenamt (USPTO) folgte den Anträgen der MOBOTIX CORP und erklärte alle geprüften Ansprüche der drei US-Patente 7.023.913, 7.228.429 und 7.733.371 für nicht patentierbar und damit für ungültig.

Für die MOBOTIX CORP setzt sich damit eine Serie von Erfolgsmeldungen im Patentstreit gegen e-Watch Inc. fort. Im August 2014 erklärte zunächst das amerikanische Pa-

MOBOTIX Management Software neue Maßstäbe in Sachen Video-Management-Software



Der Release von MxMC steht sofort kostenfrei zum Download zur Verfügung. MxMC Video-Management-Software ist eine komplette Neuentwicklung mit dem Fokus auf einfacher und intuitiver Bedienung bei gleichzeitig höchster Flexibilität. Die Drag&Drop- und Gestensteuerung, Monitor-Betrieb und die direkte Anzeigefähigkeit sind nur einige von vielen Vorteilen dieser neuen Software. Besonders hervorzuheben sind die neu entwickelten Playback- und Analysewerkzeuge, die blitzschnelle Recherche und schnellste

MOBOTIX AG verdoppelt UMSATZ des letzten Geschäftsjahrs

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2014/15 der MOBOTIX AG war geprägt von vielen Produktinnovationen. Technisch wurden die 5 Megapixel Kameras durch sehr lichtempfindlichen 6 Megapixel Moonlight-Systeme ersetzt, die etwa 100-fach stärker als die noch vor einem Jahr ausgelieferten 3 Megapixel Kameras sind. Mit den Moonlight-Systemen besitzt MOBOTIX nun einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil im Markt, wobei der gesamte Umsatz auf allen Produktmodellen erst im dritten Quartal des Geschäftsjahrs vollständig abgeschlossen wird.

von Grund auf neu entwickelte und benutzerfreundliche Video-Management-Software konnte noch nicht wie vorgesehen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs eingeführt werden. Die für 2.000 registrierte User verfügbare Beta-Version wird aber bei internationalen Präsentationen als „Next-Generation“ im Markt bezeichnet.

ausrichtung des Vertriebs und...
...pruno de-

... Brief an die Aktionäre



Liebe Aktionäre,

die MOBOTIX-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2014/15 eine beeindruckende Umsatzentwicklung erzielt. Während im ersten und zweiten Quartal der Umsatz zunächst noch mit -9% bzw. -2% rückläufig war, konnten wir im dritten und vierten Quartal den Umsatz um 6% bzw. 16% gegenüber dem Vorjahresumsatz steigern und haben unser formuliertes Ziel von zweistelligem Umsatzwachstum somit im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres (+11%) erstmals wieder erreicht. Der September 2015 wurde als der umsatzstärkste Monat der Firmengeschichte registriert.

Noch deutlicher sind die Gesamtleistung und die Unternehmensergebnisse gestiegen. Die Gesamtleistung stieg um knapp 19% gegenüber dem Vorjahr von 70,1 Mio. EUR auf 83,3 Mio. EUR. Das EBITDA des Geschäftsjahres von 8,8 Mio. EUR liegt 70% über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 5,2 Mio. EUR) und der Konzernjahresüberschuss hat sich mit 4,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR) nahezu vervierfacht.

Forderungen, Vermögensgegenstände und Guthaben bei Kreditinstituten von 22,1 Mio. EUR (30. September 2014: 22,4 Mio. EUR) übersteigen die Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von 15,7 Mio. EUR (30. September 2014: 9,9 Mio. EUR) deutlich. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30. September 2015 insgesamt 65,5% (30. September 2014: 70,9%).

Zahlreiche Maßnahmen in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung haben zu diesem positiven Erfolg beigetragen. Sie alle zielten darauf ab, uns auf unsere Stärken als Systemhersteller von Video-Management-Software

und Kamera-Hardware zu fokussieren und unsere Wettbewerbsfähigkeit in unserem Kerngeschäft zu erhöhen.

Hervorzuheben ist die erfolgreiche Umstellung aller Kamerasysteme auf die neuen, sehr lichtstarken 6-Megapixel-Sensoren. In Kombination mit den HD-Premium-Objektiven definieren die aktuellen Kamerasysteme in Bezug auf Lichtempfindlichkeit, Bewegungsunschärfe und Bildqualität einen neuen Standard. Dieser hohe Standard wird auch in den neu eingeführten Indoor-Kamerasystemen i25, c25 und p25, die im vierten Quartal maßgeblich zum Umsatzwachstum beigetragen haben, eingesetzt. Mit der Indoor-Kameralinie, der Outdoor-Kameralinie und der ebenfalls erfolgreich neu eingeführten Thermal-Kameralinie verfügt die MOBOTIX-Gruppe nunmehr über ein lückenloses Angebot an hochleistungsfähigen, dezentralen Kamerasystemen.

Die erfolgreiche Einführung der vollständig neu entwickelten, gestengesteuerten und universell einsetzbaren Video-Management-Software (VMS) MxManagementCenter stellt einen weiteren Meilenstein im Bereich der Videosicherheit dar. Die zahlreichen Produktinnovationen im MxManagementCenter und in unserer Kamerasoftware differenzieren uns deutlich von unseren Mitbewerbern. In diesem Bereich werden wir unsere Entwicklungsarbeit noch weiter intensivieren.

Insgesamt ist die MOBOTIX-Gruppe für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Unter Beibehaltung des zweistelligen Umsatzwachstums werden sich die Ertrags-, Finanz- und Vermögensstärke der MOBOTIX-Gruppe im kommenden Geschäftsjahr weiter ausbauen.

Im Namen des gesamten Vorstandes und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanke ich mich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen!

Klaus Gesmann • CEO MOBOTIX AG

MOBOTIX im Detail ...

Brief an die Aktionäre	1
MOBOTIX auf einen Blick	3
Das MOBOTIX Konzept	5
Die MOBOTIX Technologie	6
MOBOTIX Innovationen	12
MOBOTIX Kameras weltweit im Einsatz	14
Bericht des Aufsichtsrats	16
Konzernlagebericht	22
Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen	22
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	27
Risikomanagement	32
Konzernabschluss	42
Bilanz	42
Gewinn- und Verlustrechnung	44
Kapitalflussrechnung	45
Entwicklung Eigenkapital	46
Konzernanhang	47
Bestätigungsvermerk	62
Finanzkalender und Kontakt	67

... oder auf einen Blick

Geschäftsjahr (1. Oktober 2014 - 30. September 2015)	2014/15	2013/14	Delta%
Erfolgskennzahlen	TEUR	TEUR	
Gesamtleistung	83.324	70.138	+18,8
Umsatzerlöse	80.140	78.491	+2,1
davon Ausland in %	70,0	71,0	
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	8.849	5.197	+70,3
EBITDA in % von der Gesamtleistung	10,6	7,4	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6.583	2.295	+186,8
EBIT in % von der Gesamtleistung	7,9	3,3	
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.282	1.954	+221,5
Umsatzrendite in % vor Steuern	7,8	2,5	
Jahresergebnis nach Steuern	4.111	1.102	+273,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	105	12.179	-99,1
Bilanzkennzahlen	30.9.2015	30.9.2014	
Eigenkapital	40.350	40.402	-0,1
in % der Bilanzsumme	65,5	70,9	
Bilanzsumme	61.628	56.945	+8,2
Anlagevermögen	20.512	21.907	-6,4
Umlaufvermögen	40.122	34.075	+17,7
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.600	7.609	-79,0
Personal			
Mitarbeiterzahl (Stichtag)	404 ⁽¹⁾	409 ⁽¹⁾	-1,2
Umsatz je Mitarbeiter	228 ⁽²⁾	222 ⁽³⁾	+2,7
EBITDA je Mitarbeiter	25 ⁽²⁾	15 ⁽³⁾	+66,7
EBIT je Mitarbeiter	19 ⁽²⁾	7 ⁽³⁾	+171,4
Kennzahlen je Aktie (in EUR)			
Dividende	0,50 ⁽⁴⁾	0,30	+66,7
Cashflow nach DVFA/SG ⁽⁵⁾	0,49	0,30	+63,3

1) Inkl. Auszubildende und Aushilfen, inkl. 3 (Vj. 2) Vorstände; nach Köpfen.

2) Basierend auf durchschnittlich 352 Mitarbeitern.

3) Basierend auf durchschnittlich 353 Mitarbeitern.

4) Vorschlag

5) Bezogen auf Ø 13.143 Mio. Aktien.

Gesamtleistung
83,3 Mio. € (+18,8%)

Umsatz
80,1 Mio. € (+2,1%)

Rückblick 2014/15

- Oktober 2014:** MOBOTIX siegt im Patentstreit. Der oberste Richter am Bundesgericht in San Antonio (Texas) hat die Patentklage des US-Unternehmens e-Watch Inc., San Antonio, gegen die MOBOTIX CORP, New York, abgewiesen.
- November 2014:** Der PTMount-Thermal mit integriertem Thermalsensor erweitert die Thermal-Kameralinie um eine manuell in drei Achsen verstellbare Halterung in Dome-Optik.
- Dezember 2014:** Die neue Indoor-Kamera i25 etabliert sich erfolgreich am Markt. Zur Sicherung von Innenbereichen zeichnet sie sich insbesondere durch die hemisphärische Technologie und die integrierte Bewegungserkennung MxActivitySensor aus.
- Januar 2015:** MOBOTIX präsentiert sich als Qualitäts- und Technologieführer im „Lexikon der deutschen Weltmarktführer“.
- Februar 2015:** Die S15 FlexMount wird mit dem „Innovationspreis Architektur & Technik“ ausgezeichnet. Kriterien wie funktionale und gestalterische Qualität, Materialechtheit und Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten überzeugen die Jury.
- März 2015:** Die neue hemisphärische Indoor-Kamera c25 in Kombination mit der kamera-integrierten MxAnalytics Videoanalyse ist die perfekte Lösung im Einzelhandel.
- April 2015:** Auf der internationalen Sicherheitsmesse MIPS Moskau wird die IP-Video-Türstation T25 in der Kategorie „Zugangskontrolle“ zum „Best Innovation Product“ gewählt.
- Mai 2015:** Mit der aktuellen Kamera-Softwareversion stehen die MxAnalytics Bildanalyse-Tools nun auch für alle Single-Lens-Modelle zur Verfügung.
- Juni 2015:** Das erste Release des MxManagementCenters (MxMC) steht ab sofort kostenlos zum Download zur Verfügung. Die Video-Management-Software (VMS) ist eine komplette Neuentwicklung mit dem Fokus auf einfacher und intuitiver Bedienung bei gleichzeitig höchster Flexibilität.
- Juli 2015:** Die neue Indoor-Kamera p25 vervollständigt die mit den Kameramodellen i25 und c25 begonnene erfolgreiche Indoor-Kameralinie.
- August 2015:** Mit der Indoor-Kameralinie, der Outdoor-Kameralinie und der Thermal-Kameralinie verfügt MOBOTIX über ein lückenloses Angebot an hochleistungsfähigen, dezentralen Kamerasystemen, die alle über die 6 Megapixel-Moonlight-Technologie verfügen und in Bezug auf Lichtempfindlichkeit, Bewegungsunschärfe und Bildqualität einen neuen Standard definieren.
- September 2015:** MOBOTIX ergänzt die Thermal-Kameralinie um die Thermal-Radiometrie-Technologie mit kalibriertem High-End-Wäremebildsensor im Industriestandard.

Das MOBOTIX Konzept

Professionelles Video Management System (VMS) und intelligente IP-Kameras

MOBOTIX ist ein Softwareunternehmen mit eigenen IP-Kameras aus Deutschland. Im Jahr 2005 hat MOBOTIX sein erstes professionelles Video Management System, welches immer noch weltweit im Einsatz ist, erfolgreich eingeführt. Einsatzgebiete sind unter anderem Hochsicherheitsanwendungen wie z. B. Gefängnisse, Flughäfen oder Fußballstadien in beliebiger Größe, da keine Limitierungen bezüglich der Anzahl der Kameras oder Benutzer existieren. Sowohl das professionelle Video Management System (VMS) als auch die Videoanalyse sind Teil der MOBOTIX

Systemlösung und lizenz- und kostenfrei. Zusätzlich stehen Software-Updates kostenlos zum Download zur Verfügung und stellen eine Investitionssicherheit mit größtmöglichem „Return on Invest“ sicher. Seit 2015 sind alle MOBOTIX Kameras mit der **6MP-Moonlight-Technologie** ausgestattet und zeichnen sich durch eine sehr hohe Lichtempfindlichkeit aus. Dies ermöglicht brillante Videos ohne Bewegungsunschärfe, selbst bei schwierigsten Lichtverhältnissen.



Professionelles Video Management System (VMS)
MxManagementCenter

Keine
Lizenz- &
Update-
kosten



MOBOTIX IP-Kameras

Professionelle Software • Komplettes Videosystem • Robust und zuverlässig

Dezentrales System

Dezentrale Architektur reduziert Systemkosten

MOBOTIX IP Kameras sind aufgrund der „dezentralen Architektur“ für ihre hohe Videoqualität und den geringen Bandbreitenbedarf von Anfang an bekannt. Die Kameras bieten integrierte Videoanalyse, Ereignisdetektion und verwalten den eigenen Video-Ringspeicher auf dem NAS oder Server selbstständig.

Dadurch wird die Auslastung der VMS-Workstation und der Netzwerkinfrastruktur drastisch reduziert. Netzwerkschwankungen oder längere Unterbrechungen werden durch den eingebauten Video-Ringspeicher (SD-Karte) überbrückt. Aus diesem Grund sind MOBOTIX Videosysteme höchst zuverlässig und benötigen weniger Server, weniger Workstations und eine reduzierte Infrastruktur im Vergleich zu anderen Herstellern. Dies hat geringste Systemkosten mit einem minimalen Leistungsverbrauch und günstigeren Energiekosten zur Folge. Datensicherheit und Privatsphäre werden durch das verschlüsselte Aufnehmen der Kamera sichergestellt.

Standalone-System inkl. Aufzeichnung über Netzwerk



Reduzierte Infrastruktur



Weniger Energie



Geringste Systemkosten

Standalone-System • Verschlüsselt und sicher • Beste Energiebilanz

Die dezentrale Architektur ist die perfekte Lösung für die Cloud

MOBOTIX IP-Kameras waren von Beginn an in der Lage, die Video-Bandbreite durch Skalierung der Auflösung und Bildrate zu reduzieren und sind deshalb ideal für den Fernzugriff und Cloud-basierte Anwendungen. Aufgrund der virtuellen PTZ-Funktionalität in der Kamera sind Details im Bild trotzdem sichtbar. Die Kamera speichert hochauflösendes Video „on board“ und liefert je nach Bedarf sowohl Livebilder über niedrige

Bandbreiten als auch Playback über schmalbandige Netze. Zusätzlich können MOBOTIX Kameras einen ereignisbasierten Video-Ringspeicher über das Netzwerk oder Internet verwalten. Sowohl der Live- als auch der aufgezeichnete Video-Kanal ist optimal abgesichert, da die Videoverschlüsselung bereits **in der Kamera** stattfindet.



Ideal für den Fernzugriff • Sehr niedrige Bandbreite • 6MP-Aufzeichnung mit MxPEG

MxManagementCenter

Ein neuer Maßstab im Bereich professioneller VMS Technologie

Die neue professionelle und plattformunabhängige VMS Software, „**MxManagementCenter**“ wurde im Sommer 2015 erfolgreich eingeführt. Aufgrund seiner Gestensteuerung und des Drag&Drop-Konzeptes, was entscheidend zu der intuitiven und einfachen Benutzung beiträgt, gilt dies als Meilenstein im Markt der professionellen Video Management Systeme. Das neue MxManagementCenter (MxMC) kennt keine Limitierungen oder Grenzen, um hunderte von Kameras und Benutzer zu verwalten. Gleichzeitig können Fremd-

kameras, basierend auf dem ONVIF-Protokoll, eingebunden werden. MxMC kann mehrere Bildschirme und Videowände steuern. Hochgeschwindigkeits-Playback, Post-Videoanalyse und eine Kassenanbindung (POS) sind ebenfalls implementiert, was die Synchronisation von Kassentransaktionen mit den jeweiligen Videodaten erlaubt. Ein großer Teil der Entwicklung wurde für das neue und innovative Konfigurationsmodul verwendet, welches das Einrichten und Konfigurieren von großen Kamerasystemen zeitlich um den Faktor 10 und mehr verkürzt.



Innovatives User-Interface • Kostenlos • Keine Limitierung der Kamera- & Nutzeranzahl

MxPEG

Der Video-Codec für maximale Sicherheit

MOBOTIX verwendet bereits seit 2003 den Video-Codec MxPEG, der speziell für sicherheitsrelevante Anwendungen entwickelt wurde und eine Überprüfungsmöglichkeit der aufgezeichneten Bilder sicherstellt. MxPEG ist frei verfügbar und bereits in allen wichtigen professionellen Video Management Systemen integriert. MxPEG bietet, im Gegensatz zu H.264, die geringste Latenz zwischen der aufgenommenen Szene und der Bildschirmdarstellung und unterstützt Auflösungen bis zu 6 Megapixeln und höher.



Standard Codec (z. B. H.264)

Bewegungsunschärfe, Detailverlust, Lizenzgebühren



MOBOTIX MxPEG

Optimale Bildqualität, alle Details, lizenzfrei



Entwickelt für Sicherheitsanwendungen • Lizenzfrei • Jedes Einzelbild ist scharf

MxAnalytics

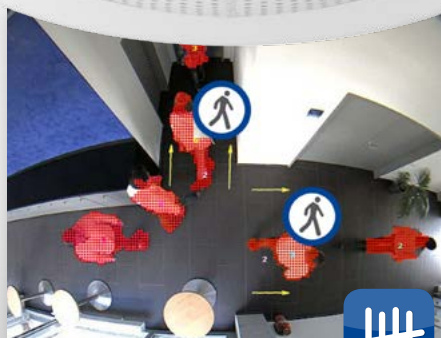
Videoanalyse und Verhaltensdetektion

Eine hemisphärische MOBOTIX Kamera ist perfekt für die Überwachung eines Ladengeschäfts im Einzelhandel oder anderer Verkaufsbereiche. MOBOTIX hat bereits 2012 ein komplettes Analyse-Paket zur automatischen Berichterstellung von Heatmaps und Objektstatistiken mittels definierbarer Korridore **in die Kamera integriert**. Außerdem wird die Bewegung von Objekten aufgrund Ihres Verhaltens analysiert und automatisch ein Alarm erzeugt, sobald ein Objekt z. B. anhält, abbiegt oder die Bewegungsrichtung umkehrt.

Die Verarbeitung und Auswertung der Videoanalyse findet direkt in jeder Kamera statt, dadurch wird keine Workstation benötigt und keine zusätzliche Netzwerklast verursacht. Dies führt zu einer höheren Zuverlässigkeit und reduziert die gesamten Systemkosten erheblich.



Heatmap mit Hotspots



Objekt- und Personenstatistik



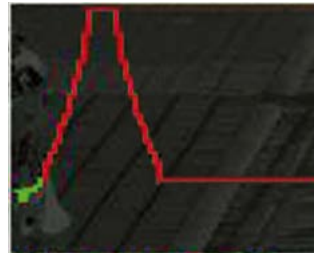
Mehrere Verhaltensereignisse

Perfekt für den Einzelhandel • Keine Infrastruktur notwendig • Kostenfrei

MxActivitySensor

Wesentlich geringere Betriebskosten durch die Vermeidung von Fehlalarmen

MOBOTIX hat im Jahr 2013 die neue, bahnbrechende Videosensor-Technologie „**MxActivity-Sensor**“ eingeführt, die Objektbewegung auch unter schwierigsten Wetterbedingungen, wie z. B. Starkregen und Schneefall, sicher erkennt. Störfaktoren wie schwankende Bäume und Kameramasten durch Sturm werden ebenfalls kompensiert. Dieser neuartige Sensor **konfiguriert sich selbst**, reduziert nahezu alle Fehlalarme und spart Einrichtungs- und Betriebskosten ein.



Keine Fehlalarme,
zuverlässigste Detektion



MxActivitySensor

Höchst zuverlässig auch in kritischen Situationen



Schneefall



Starkregen



Sturm



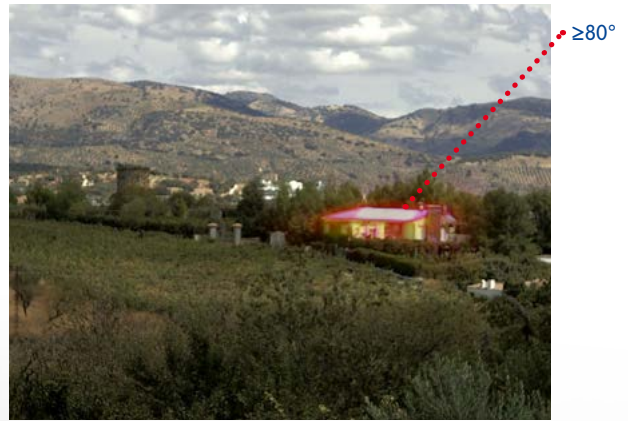
Robust gegenüber Wettereinflüssen • Kostenfrei • Automatische Konfiguration

MOBOTIX Dual-Thermal-Kameras

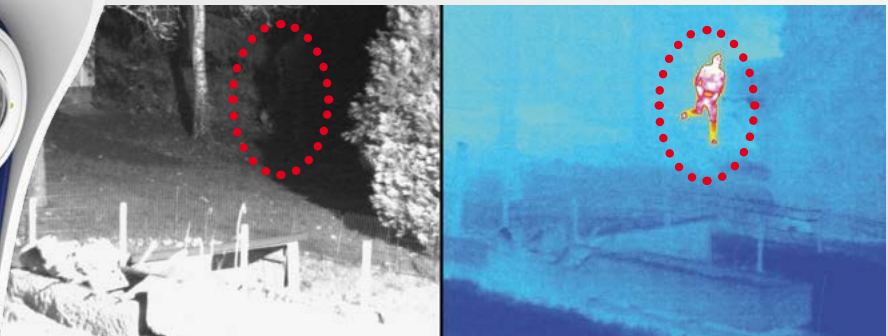
Pionier der Dual-Thermal-Kamera

Für die Erkennung von Objekten und Personen in absoluter Dunkelheit über hunderte von Metern führte MOBOTIX 2014 Thermal-Kameras ein, die thermische Strahlung detektieren. Diese Kameras unterstützen alle Standardfunktionen der MOBOTIX IP-Kameras wie z. B. automatische Objekterkennung, Netzwerk-Alarmierung sowie internes und externes Aufzeichnen über das Netzwerk. Das Duale Kamera-Thermalsystem beinhaltet zusätzlich einen zweiten optischen Sensor mit einer Auflösung von 6 Megapixel. Zusammen mit dem eingebauten Videosensor „MxActivitySensor“ ist die Thermalkamera ideal für die automa-

tische Erkennung von bewegenden Objekten in absoluter Dunkelheit. Die Thermal-Kamera kann automatisch alarmieren und Nachrichten verschicken, sobald die Temperatur in den definierten Messfenstern vom Standardbereich abweicht. Das Thermalbild kann auf das sichtbare Bild überlagert werden um sogenannte „Hot Spots“ zu identifizieren.



„Overlay“ • Überlagerung des Thermal- und des optischen Bildes



Kombination aus Thermal- und optischem Sensor, inkl. MxActivitySensor

Diskret • Videoanalyse inklusive • Kompletter MOBOTIX Funktionsumfang



MOBOTIX Indoor-Kameras

Konkurrenzfähig ohne Kompromisse

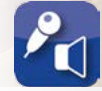
Die neuen Indoor-Modelle sind speziell für eine sehr hohe Wettbewerbsfähigkeit entwickelt worden und unterstützen gleichzeitig alle herausragenden MOBOTIX Funktionen, wie die neue 6MP-Moonlight-Technologie. Aufgrund der kurzen Entfernungen im Innenbereich verwendet die neue Indoor-Kameralinie die hemisphärische Technologie, um mit einer 360°-Rundumsicht eine lückenlose Raumüberwachung ohne toten Winkel sicherzustellen. Alle Indoor-Modelle unterstützen Gegensprechen mit einem optionalen Audio-Paket inkl. Mikrofon und Lautsprecher.

Ebenfalls mit an Bord ist die MOBOTIX Videoanalyse für Objekt- und Personenstatistik, Heatmap-Berichte und automatische Verhaltensdetektion ohne Zusatzkosten, was den Einsatz im Innenbereich, wie z. B. im Handel, in Hotels und Restaurants, in Museen und im Gesundheits- und Bildungswesen nahezu perfektioniert. Für den Anschluss von zusätzlichen IO- und Alarmfunktionen kann ein zusätzliches Erweiterungsmodul auf der Rückseite der Kameras eingesteckt werden.



6MP Video

6MP Moonlight



Gegensprechen optional



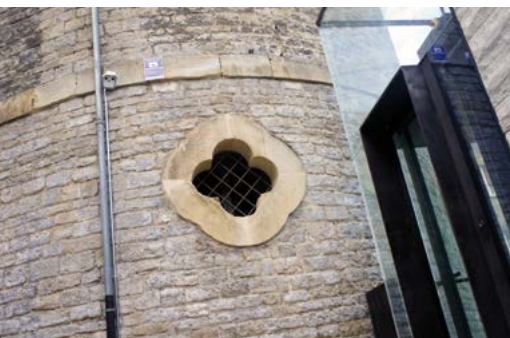
Videoanalyse

Detektion in absoluter Dunkelheit • Temperatur-Ereignisse • Optische Überprüfung

Weltweit erfolgreich ...

Kathedrale Santa María de Vitoria, Spanien

Die Kathedrale Santa María de Vitoria, weiterhin als „Catedral Vieja“ (alte Kathedrale) bekannt, ist eine katholische Kirche in Vitoria-Gasteiz, der Hauptstadt von Álava. Sie befindet sich auf dem höchsten Teil des Hügels, an dem sich die einstige Stadt ansiedelte. Im Jahr 1994 wurde Santa María aufgrund einer Komplettrestaurierung für die Öffentlichkeit geschlossen, diese wurde im Juni dieses Jahres endlich fertiggestellt. So kann die Catedral Vieja nach 20 Jahren wieder Gottesdienste anbieten. Die Gemeinde hat das Unternehmen PCI Security Doctors für die Inbetriebnahme eines Zugangskontrollsystems, das



von der Gemeindepolizei gesteuert wird, ausgewählt. „Es wurden verschiedene auf dem Markt erhältliche Kameras getestet, sowohl analoge als auch IP-Kameras.

Wir haben uns schließlich für die Kameras von MOBOTIX entschieden, die uns am geeignetsten erschienen“, sagt Lorenzo González, geschäftsführender Gesellschafter von PCI Security Doctors. „Wir haben sie insbesondere wegen der Bildqualität ausgewählt, die die beste auf dem Markt ist, und weil man auch mit nur wenigen Kameras einen großen Bereich abdecken kann.“

National Gallery of Australia, Canberra

Die 1982 eröffnete National Gallery of Australia verfügt über eine beeindruckende Sammlung, die ihr vergleichsweise kurzes Bestehen nicht erahnen lässt. Neben bedeutenden Beständen europäischer und amerikanischer Kunst des zwanzigsten Jahrhunderts sowie Kunst des indischen Subkontinents und des asiatisch-pazifischen Raumes besitzt die jüngste Nationalgalerie der Welt auch die weltweit größte Sammlung indigener Kunst. Für den Schutz von Kunstbeständen mit einem Gesamtwert von 4,7 Milliarden Dollar und die Sicherheit von Hunderttausenden von Besuchern pro Jahr zu sorgen, ist kein leichtes Unterfangen. Im gesamten Ausstellungsbereich wurden hemisphärische Kameras von MOBOTIX eingesetzt, die eine unkomplizierte Sicherung aller Räume ermöglichen. Dank ihres dezenten und kompakten Designs stellen die installierten Kameras keine ästhetische Beeinträchtigung dar – ein wichtiger Aspekt an einem Ort, der sich der Präsentation von Kunstschätzen verschrieben hat.



Referenzen national

BGU Unfallklinik, Frankfurt • BIEBER + MARBURG Stahlhandel • Commerzbank AG • EON Wasserkraft • Fraport AG • Importhaus Wilms • Autohof Lohfeldener Rüssel, Kassel • MAN Logistics • Tankstellengruppe Roth • Weltkulturerbe Völklinger Hütte • Spielbank Mainz, Trier, Bad Ems GmbH & Co. KG. • Umweltforschungsstation Zugspitze • Schwimmstützpunkt des Landessportbund Hessen (LSBH) etc.

... über 900.000 mal im Einsatz

Sicherung der Gletscher in Island

In Island finden sich unzählige wunderschöne, unberührte Landschaften, die meist sehr abgelegen und nur schwer zu erreichen sind. Es ist daher praktisch unmöglich, dauerhaft Mitarbeiter vor Ort einzusetzen. Durch die Installation von Kameras an Orten wie dem größten Gletscher Europas können die Mitarbeiter der Zivilschutzbehörde die dort herrschenden Naturgewalten im Auge behalten, die eine Bedrohung für die Bevölkerung darstellen könnten. Zudem wurden auch Kameras in der Umgebung von gefährlichen Orten wie aktiven Vulkanen installiert, weil dort eine ständige Überwachung erforderlich ist. Mithilfe der Kameras von MOBOTIX kann das Personal die geothermischen Aktivitäten beobachten, ohne sich selbst in Gefahr zu



begeben. „Wir sind sehr zufrieden mit den MOBOTIX-Kameras und freuen uns darauf, noch weitere Kameras an abgelegenen Orten in Island zu installieren“, erklärt Björn Oddson.

The Mall at Short Hills, USA

The Mall at Short Hills ist ein Einkaufszentrum in Short Hills (New Jersey) mit über 160 gehobenen Geschäften. Die Gesamtfläche beträgt 120.000 m².



Insgesamt über 70 Megapixel-Kameras vom Typ MOBOTIX DualDome D15 stellen Tag und Nacht erforderliche Sicherungsfunktionen bereit und ermöglichen Bedienern ein Neigen, Schwenken und Zoomen von Kameras, damit sich einzelne Bereiche bei Bedarf genauer untersuchen lassen. Für eine 360-Grad-Abdeckung sind DualDome-Kameras mit zwei Objektiven ausgestattet. Dies ist ein wichtiger Vorteil für The Mall at Short Hills, da sich die beiden Objektive unabhängig voneinander bedienen lassen. Da jedes Objektiv als eigene Kamera fungieren kann, wurden insgesamt deutlich weniger Kameras benötigt. Damit wurde nicht nur die Ästhetik des Einkaufszentrums gewahrt, sondern es konnten auch beträchtliche Kosteneinsparungen erzielt werden. Außerdem benötigt jede Kamera lediglich eine Leitungsführung, sodass sich die Verkabelungskosten um 50 Prozent reduzieren ließen.

Referenzen international

Finanzministerium (Italien) • Iowa 80 Group (USA) • Olympische Spiele 2012 London (Großbritannien) & 2014 Sochi (Russland) • Pacific Place Mall Jakarta (Indonesien) • Panorama Tower, Las Vegas (USA) • Reykjavik Art Museum (Island) • University of Salamanca (Spanien) • Vatikanische Apostolische Bibliothek (Vatikanstadt) • London Underground • Transit Systems Australia • Hyatt Hotel Amsterdam etc.

Das Geschäftsjahr 2014/15 ...

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Aktionäre,

im Berichtsjahr 2014/2015, das am 30. September 2015 geendet hat, wurden fast 122.000 Kameras verkauft, ein Wachstum von 12% zum Vorjahr und Rekord in der Unternehmensgeschichte. Nachdem im ersten und zweiten Quartal noch ein Umsatzrückgang von -9% bzw. -2% in Kauf genommen werden musste, lag das Umsatzwachstum im dritten und vierten Quartal bei 6% bzw. 16%. Im zweiten Halbjahr konnte so wieder ein zweistelliges Umsatzwachstum in Höhe von 11% erreicht werden. Die Umsätze des Geschäftsjahres stiegen von 78 auf 80 Mio. EUR und die Gesamtleistung sogar von 70 auf 83 Mio. EUR.

Die im Vorjahr eingeleiteten Maßnahmen, vor allem in der Vertriebsorganisation und der Entwicklung, haben somit zu wirken begonnen. Der Aufsichtsrat geht davon aus, dass dieser positive Trend weiter anhält. Die Umstellung des Produktportfolios auf die 6 Megapixel-Moonlight-Technologie wurde zum 1. Juli 2015 abgeschlossen. Neben den neuen lichtstarken 6-Megapixel-Sensoren wurde auch die neue Video-Management-Software (VMS) in der ersten Version im Juli offiziell freigegeben. MOBOTIX ist damit jetzt wieder sehr wettbewerbsstark. Vor allem die neue Indoor-Kameraserie trägt mit ihrer einfachen

Montage und ihrem günstigen Preis wesentlich zum Wachstum bei.

Das EBIT stieg um 187% von 2,3 auf 6,6 Mio. EUR und beträgt jetzt rund 8% der Gesamtleistung. Das EBITDA erreicht mit rund 11% der Gesamtleistung jetzt wieder zweistellige Werte. Das Jahresergebnis nach Steuern vervierfachte sich nahezu auf 4,1 Mio. EUR.

Die Gesamtverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen nur noch 6,8 Mio. EUR. Dies ist der langfristigen Finanzierung der Firmengebäude geschuldet. Mit einem Eigenkapital von rund 40 Mio. EUR beträgt die Eigenkapitalquote 65,5%. Die MOBOTIX AG steht somit auf sehr gesundem finanziellem Fundament.

Die wesentliche Aufgabe und Herausforderung des neuen Jahres bleibt die Verbesserung der Vertriebsstruktur. Es gibt länder- und regionenbezogene große Unterschiede in der Leistungsfähigkeit, die jetzt optimiert werden muss. Beispielsweise wachsen die Umsatzerlöse in Ländern wie Australien mit 34% oder England mit 24%, daneben sind aber auch Länder mit stärkerem Rückgang wie beispielsweise Spanien oder die Asienregion. Die Umsätze in den USA sind rückläufig und nicht zufriedenstellend.

Dr. Ralf Hinkel

Aufsichtsratsvorsitzender und Gründer

... ist positiv verlaufen

In Deutschland existieren einige kleine, aber spezialisierte Vertriebspartner mit weniger als fünf Angestellten, die mit der MOBOTIX AG jährlich Umsätze von je 700.000 EUR tätigen und die auch in den letzten drei Jahren um bis zu 50% gewachsen sind. Daneben gibt es einzelne Länder, in denen die Distributoren nicht einmal die Hälfte des Umsatzes eines solchen kleinen deutschen Partners erreichen. Hier müssen die Distributions- und Vertriebsstrukturen entsprechend angepasst werden.

Technologisch gesehen sind viele Produktentwicklungen erfolgreich umgesetzt. In der Entwicklung liegt der Schwerpunkt jetzt auf der Erweiterung der Video-Management-Software MxManagementCenter. Mittlerweile können auch Kassensysteme oder Barcode-Scanner per Datenbank integriert werden und so die Videoaufzeichnung blitzschnell zu den gesuchten Kassendaten abgespielt werden. In Verbindung mit den preiswerten Indoor-Kameras ist somit ein sehr wettbewerbsfähiges Paket für den umsatzträchtigen Retail-Markt entstanden.

Die Konfiguration der Kameras und des Gesamtsystems ist heute noch zeitaufwendig und komplex. Neueinsteiger tun sich deshalb schwer, die volle Leistungsbreite der Produkte zu nutzen. Deshalb wurde ein neues Konfigurationstool entworfen, das kurz vor

der Fertigstellung steht. Dies wird die Konfigurationszeit der Anlagen auf ein Zehntel reduzieren. Für das zugrunde liegende Verfahren wurden Patente beantragt. Das Ziel ist ganz klar, die Produkte so einfach wie möglich zu machen und dem Installateur jedwede Hilfestellung für eine einfache und zeitsparende Installation zu geben.

Ein weiterer Schwerpunkt des kommenden Jahres liegt in der Reduktion der Produktions- und Allgemeinkosten. Die Wettbewerbssituation und der Preisdruck erfordern eine Anpassung der Kostenstrukturen. Einfache Produkte werden bereits komplett bei Zulieferern gefertigt. Gerade die Indoor-Modelle mit dem hohen Kostendruck sollen ebenfalls vollständig außerhalb gefertigt werden. Der größte Vorteil liegt dann auch in der einfachen Skalierbarkeit, denn bei steigenden Stückzahlen müssen Inhouse keine Investitionen getätigt werden. Dort wo hohe Stückzahlen mit wenigen Produkten erreicht werden, sollen externe Logistiker eingesetzt werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr begleitete der Aufsichtsrat das Management in sechs Präsenzsitzungen beratend und prüfend mit einem besonderen Schwerpunkt auf den Vertriebs- und Produktentwicklungsaktivitäten. Entsprechend den nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben überwachte und kont-

Sabine Hinkel
Aufsichtsrat

Willi A. Fallot-Burghardt
Aufsichtsrat

Neue Technologie ...

rollierte der Aufsichtsrat ständig und mit größtmöglicher Sorgfalt das Geschäftsgeschehen. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war stets eng und vertrauensvoll im Sinne eines kooperativen und konstruktiven Miteinanders. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand in alle Entscheidungen grundsätzlicher Natur immer zeitnah eingebunden.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands an, eine Dividende von 0,50 EUR je Aktie auszuschütten, den übrigen Bilanzgewinn zum 30. September 2015 zu thesaurieren und der Hauptversammlung einen entsprechenden Gewinnverwendungsvorschlag zu unterbreiten.

Methoden der Beratung, Prüfung und Kontrolle

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in seinen Sitzungen regelmäßig über die Lage des Unternehmens, insbesondere über die Technologiestrategie, die Produktentwicklung, die Geschäftsentwicklung, die Finanzlage, die Personalsituation, laufende und neue Investitionsvorhaben.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen mittels regelmäßiger Berichte über wichtige finanzielle und unternehmensinterne Entwicklungen. Bei zustimmungspflichtigen Geschäften hat der

Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgeschlagenen Maßnahmen – nach eingehender Prüfung und Erörterung – zugestimmt. Der Aufsichtsrat hat sich während des gesamten Jahres von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Interessenskonflikte sind im Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2014/15 nicht aufgetreten.

Die unterjährigen Berichte des Vorstands vermittelten ein gutes Bild von der Geschäftsentwicklung und decken sich mit dem Bild, das der Jahresabschluss 2014/15 vermittelt. Zusätzlich setzte der Vorstand den Vorsitzenden des Aufsichtsrats auch zwischen den Sitzungen in regelmäßigen Gesprächen über alle wichtigen Entwicklungen und anstehenden Entscheidungen in Kenntnis.

Von der Möglichkeit, die Bücher und Schriften der Gesellschaft einzusehen oder für bestimmte Aufgaben besondere Sachverständige zu beauftragen (§ 111 Abs. 2 AktG), hat der Aufsichtsrat für das Berichtsjahr keinen Gebrauch gemacht. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat bislang nicht gebildet, da sie aufgrund der Größe und Struktur der Gesellschaft nicht zur Steigerung der Effizienz beitragen hätten. In allen Belangen hat sich stets der gesamte Aufsichtsrat mit anstehenden Themen und Entscheidungen beschäftigt.

... und Wachstum

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2014/15 zu insgesamt sechs Präsenzsitzungen zusammen. Bei Bedarf tagte der Aufsichtsrat zumindest zeitweise ohne Beisein des Vorstands. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats waren bei sämtlichen Sitzungen anwesend, außer bei der 5. Sitzung am 17.04.2015. Hier war der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Hinkel aufgrund einer Kundenveranstaltung in den USA verhindert.

Gegenstand der ersten beiden Sitzungen im November 2014 war die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013/14 sowie des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2013/14. Der Aufsichtsrat hat am 17. Dezember 2014 Dr. Tristan Haage als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Vertrieb bestellt. Dr. Haage hat zum 1. April 2015 die Verantwortung für das Ressort Vertrieb übernommen.

Ganzjährig wurde über die aktuelle Unternehmensentwicklung, den Status der Produktentwicklung und die Produkteinführungsplanung beraten. Der Aufsichtsrat befasste sich zudem intensiv mit der Frage der Personal-, Finanzierungs- und der Liquiditätsplanung sowie mit dem Status der Prozess- und Strukturoptimierungen im Vertrieb.

AG- und Konzernabschlussprüfung 2014/15

Entsprechend dem Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom Dezember 2014 ist die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Saarbrücken, durch den Aufsichtsrat mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2014/15 beauftragt worden. Im Vorfeld wurde vom Wirtschaftsprüfer eine Unabhängigkeitserklärung eingeholt, die zu keinen Beanstandungen führte.

Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der MOBOTIX AG nach HGB sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht nach HGB zum 30. September 2015 sowie den Abhängigkeitsbericht gemäß § 313 AktG geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Abschlussunterlagen des Vorstands sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, die Lageberichte für AG und Konzern, den Abhängigkeitsbericht gemäß § 313 AktG, den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands, sowie den Prüfungsberichts des Abschlussprüfers eingehend geprüft und erörtert. An diesen

Beratungen hat der Abschlussprüfer teilgenommen, stand für Fragen zur Verfügung und hat über wesentliche Ergebnisse der Prüfung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat sich nach Abschluss seiner eigenen Prüfung dem Ergebnis des Abschlussprüfers angeschlossen und festgestellt, dass Einwendungen nicht zu erheben sind. In seiner Sitzung am 04. November 2015 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss festgestellt und den Konzernabschluss der MOBOTIX AG gebilligt.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Mitarbeitern und dem Vorstand für die im Geschäftsjahr 2014/15 geleistete Arbeit. Wir wünschen dem Management und den Mitarbeitern viel Erfolg für die gemeinsamen Herausforderungen des nächsten Jahres. Ein herzlicher Dank geht an die Kunden, Partner und Aktionäre der MOBOTIX AG für ihr wohlwollendes Vertrauen.

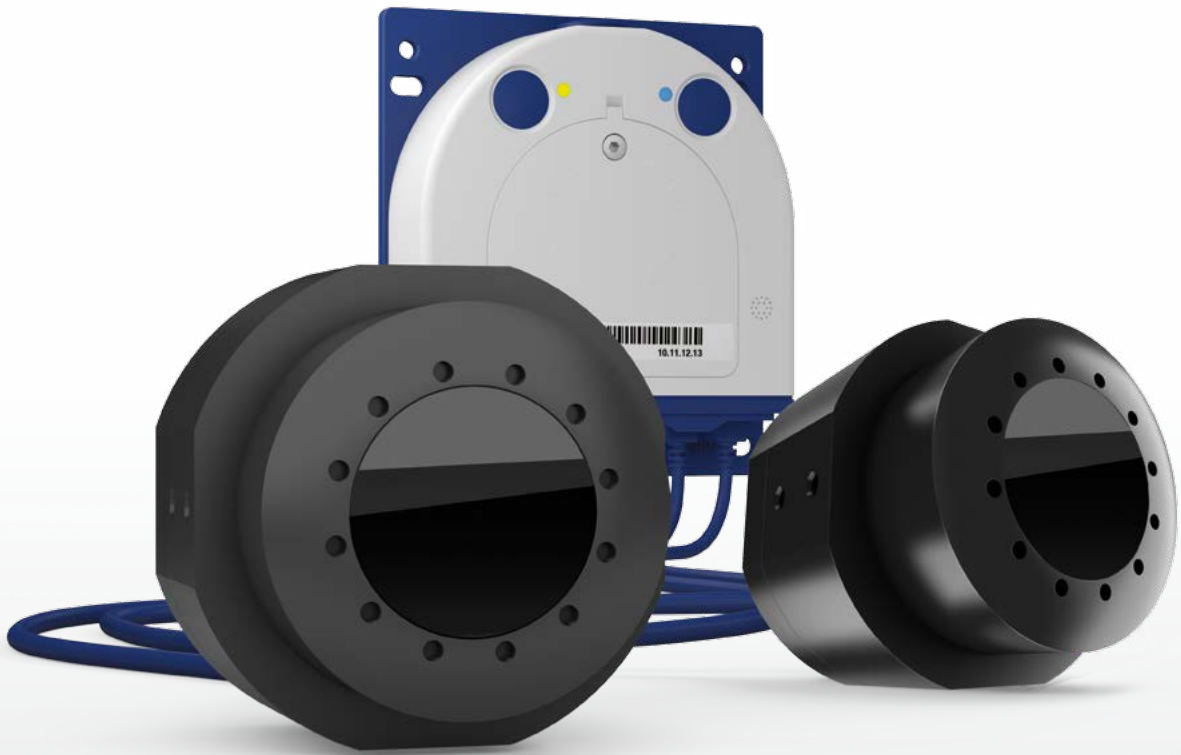
Winnweiler-Langmeil, den 4. November 2015

Für den Aufsichtsrat

Ihr



Dr. Ralf Hinkel



S15D Dual-Thermal Kamera mit zwei wetterfesten Thermalsensoren an 3-Meter-Sensorkabeln

Geschäftsverlauf ...

Grundlagen des Konzerns

Technologie und Produkte

Die MOBOTIX AG ist ein Softwareunternehmen mit eigenen IP-Kameraprodukten auf dem Gebiet der digitalen, hochauflösenden und netzwerkbasierten Video-Sicherheitslösungen. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung anwenderfreundlicher Komplettsystemlösungen aus einer Hand.

Das im Geschäftsjahr 2014/15 neu vorgestellte Video-Management-System MxManagement-Center (MxMC) ist eine komplette Neuentwicklung für PC/MAC/Linux-Systeme mit dem Fokus auf einfacher und intuitiver Bedienung bei gleichzeitig höchster Flexibilität. MxMC kann in Projekten und Sicherheitsinstallationen beliebiger Größe eingesetzt werden, unabhängig von der Anzahl der Kameras oder der Türstationen, des Zubehörs, der Speichermedien usw.

Die MOBOTIX-Premium-App ist eine mobile Video-Management-Lösung, mit der MOBOTIX-Nutzer jederzeit und von überall auf der Welt mit mobilem Internetzugang per WLAN oder UMTS/4G auf ihre Video-Sicherheitslösung zugreifen können. Der Bandbreiten-optimierte Fernzugriff auf Livebilder und Aufzeichnungen sowie ein innovatives Bedienkonzept zeichnen die MOBOTIX-Premium-App aus.

Mit der Indoor-Kameralinie, der Outdoor-Kameralinie und der Thermal-Kameralinie verfügt MOBOTIX über ein lückenloses Angebot an hochleistungsfähigen, dezentralen IP-Kamerasystemen. Alle optischen Kamerasysteme verfügen über neue, sehr lichtstarke 6-Megapixel-Sensoren und definieren in Bezug auf Lichtempfindlichkeit, Bewegungsunschärfe und Bildqualität einen neuen Standard.

Die Indoor-Kameralinie umfasst die Produktlinien i25 (Wall-Hemispheric Kamera), c25 (Ceiling-Hemispheric Kamera) und p25 (Ceiling Kamera).

Die Outdoor-Kameralinie umfasst die Produktlinien M15 (AllroundDual Kamera), S15 (FlexMount als Mono- und Dualkamera), D15 (DualDome Kamera), V15 (Vandalism Kamera), Q25 (Hemispheric Kamera), M25 (Allround Kamera), D25 (MonoDome Kamera) sowie die Produktlinie T25 (IP-basierte Türstation).

Die Thermal-Kameralinie umfasst die Produktlinien M15D-Thermal und S15D-Thermal. Die Dual-Thermal-Kamerasysteme sind wahlweise auch als Thermal-Radiometrie-Modelle mit kalibrierten High-End-Wärmebildsensoren verfügbar.

... und Rahmenbedingungen

Zu allen Kameralinien und im Bereich der IP-basierten Hausautomation bietet MOBOTIX umfangreiches Zubehör und leistungsfähige Softwarelösungen an.

Struktur der MOBOTIX-Gruppe

Die MOBOTIX-Gruppe besteht aus der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, der MOBOTIX CORP, New York, der MOBOTIX LIMITED, Nottingham, der MOBOTIX DO BRASIL LTDA., São Paulo, der MOBOTIX SINGAPORE PTE. LTD., Singapur, sowie der MOBOTIX AUSTRALIA PTY LTD, Sydney. Die MOBOTIX LIMITED, Nottingham, die MOBOTIX DO BRASIL LTDA., São Paulo, die MOBOTIX SINGAPORE PTE. LTD., Singapur, und die MOBOTIX AUSTRALIA PTY LTD, Sydney, werden als Servicegesellschaften nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Produktion und Entwicklung neuer Produkte sowie die Steuerung des weltweiten Vertriebs erfolgen ausschließlich am Standort Winnweiler-Langmeil.

Die Tochtergesellschaft MOBOTIX CORP ist eine reine Vertriebsgesellschaft für den amerikanischen Markt. Geschäftsführer der MOBOTIX CORP, New York, USA, ist Herr Klaus Gesmann (CEO).

Vertrieb

Der Vertrieb der MOBOTIX-Produkte erfolgt in Deutschland über MOBOTIX-zertifizierte Secure Partner, den IT-Fachhandel, den Elektrogroßhandel oder direkt, beispielsweise über den Webshop, an gewerbliche und private Endkunden.

Der internationale Vertrieb der MOBOTIX-Produkte erfolgt im Wesentlichen über Distributoren mit nachgeschalteten, qualifizierten Systemintegratoren und Resellern. Die Distributoren werden hierbei durch zahlreiche, lokal vor Ort ansässige und bei der MOBOTIX-Gruppe direkt angestellte Business Development Manager und Technical Project Engineers betreut.

In den USA vertreibt die Gesellschaft Produkte über die eigene Vertriebs Tochter MOBOTIX CORP.

Der Exportanteil lag im Geschäftsjahr 2014/15 bei 70,0% (Vorjahr: 71,0%). Weltweit sind über 900.000 IP-Kamerasysteme von MOBOTIX im Einsatz.

Geschäftsverlauf ...

Forschung und Entwicklung

Zum 30. September 2015 beschäftigte die MOBOTIX-Gruppe 85 Mitarbeiter (nach Köpfen) in der Entwicklungsabteilung. Aufgabenschwerpunkte der Entwicklung lagen hierbei, wie auch in den Vorjahren, in der Entwicklung neuer Hard- und Softwareprodukte sowie der weiteren Optimierung der Produktfunktionalität.

Die Entwicklungsaktivitäten finden im Wesentlichen intern statt. Eine Fremdvergabe von Entwicklungstätigkeiten erfolgt in geringem Maße lediglich in den Bereichen Werkzeugkonstruktion, Linsendesign und Platinenlayout.

Im Geschäftsjahr 2014/15 hat MOBOTIX zahlreiche Produktinnovationen erfolgreich im Markt eingeführt:

- Hervorzuheben ist die erfolgreiche Umstellung aller Kamerasysteme auf die neuen, sehr lichtstarken 6-Megapixel-Sensoren. In Kombination mit den HD-Premium-Objektiven definieren die aktuellen Kamerasysteme in Bezug auf Lichtempfindlichkeit, Bewegungsunschärfe und Bildqualität einen neuen Standard.
- Hervorzuheben ist ebenfalls die Einführung der neuen Video-Management-Soft-

ware MxManagementCenter. Es handelt sich dabei um eine komplette Neuentwicklung mit dem Fokus auf einer einfachen und intuitiven Bedienung bei gleichzeitig höchster Flexibilität.

- Mit der Einführung der kameraintegrierten Videoanalyse-Software MxAnalytics wurde das Angebot an hochleistungsfähigen, kostenlosen Software-Lösungen ergänzt. Mit Hilfe von MxAnalytics können statistische Verhaltensdaten von Personen und Objekten gesammelt und ausgewertet werden.
- Darüber hinaus wurde das bestehende Produktportfolio aus Outdoor- und Thermal-Kameralinie um eine neu entwickelte Indoor-Kameralinie ergänzt. Die i25 Indoor-Wandkamera und die c25 Indoor-Deckenkamera sowie die p25 Indoor-Deckenkamera mit manuell neigbarem Objektivträger sind die kleinsten, leichtesten und preiswertesten Videokomplettsysteme von MOBOTIX speziell für die Montage im Innenbereich.
- Die Thermal-Kameralinie wurde um drei Varianten für das S15D-Kamerasystem ergänzt. Mit den hochwertigen, wetterfesten Schwenk-Neige-Haltern (PTMount-Thermal)

... und Rahmenbedingungen

für die integrierten, thermisch hochempfindlichen Thermalsensoren bietet MOBOTIX nun kompakt-diskrete und manuell in drei Achsen verstellbare Halterungen in Domeoptik an.

- Seit September 2015 bietet MOBOTIX zur automatischen Temperaturerkennung zusätzlich Thermal-Kameras mit Thermal-Radiometrie-Technologie und kalibriertem High-End-Wärmebildsensor im Industriestandard an.

Zahlreiche weitere und wesentliche Entwicklungsprojekte wurden erfolgreich fortgeführt oder initiiert.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und

branchenbezogene Rahmenbedingungen

MOBOTIX ist im Markt für Video-Sicherheitssysteme tätig. Dieser Markt wird meist als CCTV-Markt (Closed Circuit Television-Markt) bezeichnet. Der Markt für Video-Sicherheitssysteme umfasst heute analoge Video-Sicherheitssysteme und Netzwerkkamerasysteme sowie Video-Management-Software und Zubehör. Das für die MOBOTIX relevante Marktsegment ist das Marktsegment der Netzwerkkamerasysteme.

Das Wettbewerbsumfeld ist weltweit vergleichsweise homogen – ca. 80% der großen Hauptwettbewerber gleichen sich in allen globalen Teilmärkten. Das Marktforschungsunternehmen IHS Research geht in seiner Marktstudie vom Juni 2013 davon aus, dass die Umsätze im Markt für Netzwerkkamerasysteme weltweit von 2012 bis 2017 um jährlich durchschnittlich ca. 25% wachsen werden. Das Wachstumspotenzial wird in allen weltweiten Teilmärkten (Americas, Asien, EMEA) als vergleichsweise hoch eingeschätzt und ist nicht auf wenige regionale Märkte beschränkt.

Derzeit entwickelt sich das Marktumfeld für Netzwerkkamerasysteme leicht schwächer als von IHS Research prognostiziert. Dennoch gehen wir davon aus, dass sich der globale Markt für Netzwerkkamerasysteme weiterhin positiv und stabil entwickeln wird.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2014/15 hat die MOBOTIX-Gruppe ihre Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 2,1% steigern können. Dabei stieg das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr von Quartal zu Quartal deutlich. Nachdem im ersten und zweiten Quartal der Umsatz zunächst noch mit -9% bzw. -2% rückläufig war, konnte im dritten und vierten Quartal der

Ertrags-, Vermögens- ...

Umsatz um 6% bzw. 16% gegenüber dem Vorjahresumsatz gesteigert werden. Im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres wurde somit mit einem Umsatzwachstum von 11% gegenüber dem Vorjahr erstmals wieder ein zweistelliges Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr erreicht. Der September 2015 wurde als der umsatzstärkste Monat der Firmengeschichte registriert.

Noch deutlicher sind die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Erhöhung bzw. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen) und die Unternehmensergebnisse gestiegen. Die Gesamtleistung stieg um knapp 19% gegenüber dem Vorjahr von 70,1 Mio. EUR auf 83,3 Mio. EUR. Das EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) des Geschäftsjahres von 8,8 Mio. EUR liegt 70% über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 5,2 Mio. EUR) und der Konzernjahresüberschuss hat sich mit 4,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (1,1 Mio. EUR) um 3,0 Mio. EUR verbessert. Zahlreiche Maßnahmen in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung haben zu dieser positiven Geschäftsentwicklung beigetragen.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2014/15 ist der Umsatz der MOBOTIX-Gruppe um 2,1% von 78,5 Mio. EUR im Vorjahr auf 80,1 Mio. EUR angestiegen. Der Umsatzanstieg beruht maßgeblich auf der Einführung der neuen 6-Megapixel Moonlight-Technologie in allen optischen Kamerasystemen und der Einführung der neuen Indoor-Kamerallinie.

Die Exportquote betrug im Geschäftsjahr 2014/15 insgesamt 70,0% (Vorjahr: 71,0%). Die Umsatzerlöse in Deutschland sind von 22,8 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2013/14 auf 24,1 Mio. EUR (+5,6%) gestiegen. Auf das übrige Europa (ohne Deutschland) entfallen 25,4 Mio. EUR (Vorjahr: 26,2 Mio. EUR). Der Umsatz im Rest der Welt stieg um 3,8% von 29,5 Mio. EUR im Vorjahr auf 30,6 Mio. EUR im Berichtsjahr.

Im Geschäftsjahr 2014/15 wurden für die Kameramodelle mit 5 Megapixel Sensoren Preissenkungen vorgenommen. Darüber hinaus wurde die Preisliste für den nordamerikanischen und kanadischen Markt an die Währungskursentwicklung von US-Dollar und EUR angepasst und die Preise gesenkt. Des Weiteren sind die Kamerasysteme der Indoor-Kamerallinie deutlich preiswerter als die

Mitarbeiter

404 (Köpfe inkl. Vorstände, Auszubildende und Aushilfen)

... und Finanzlage

Kamerasysteme der Outdoor- und Thermal-kameralinie. Der Umsatzanstieg beruht somit maßgeblich auf einer deutlichen Steigerung der verkauften Kamerasysteme.

Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Erhöhung bzw. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen) ist um 18,8% von 70,1 Mio. EUR im Vorjahr auf 83,3 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2014/15 angestiegen. Dies ist maßgeblich auf den Umsatzanstieg und den Aufbau des Fertigwarenlagers durch die Einführung der neuen Indoor-Kameralinie im Geschäftsjahr 2014/15 zurückzuführen.

Die Materialeinsatzquote (Materialaufwand, bereinigt um die Bestandsveränderungen und Wertberichtigungen, im Verhältnis zu den Umsatzerlösen) ist bedingt durch die Einführung der neuen Indoor-Kameralinie und die vorgenommenen Preissenkungen von 33,5% auf 35,2% im Geschäftsjahr 2014/15 angestiegen.

Der Rückgang der Personaleinsatzquote (Personalaufwand im Verhältnis zu der Gesamtleistung) im Geschäftsjahr 2014/15 auf 29,5% (Vorjahr: 34,3%) ist im Wesentlichen durch den Anstieg der Gesamtleistung bedingt. Die Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2014/15 sind gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. EUR angestiegen.

Die Abschreibungen sind im Geschäftsjahr 2014/15 auf 2,3 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR) zurückgegangen. Dies beruht im Wesentlichen auf dem Wegfall von Abschreibungen auf ein Wettbewerbsverbot in Höhe von 0,4 Mio. EUR im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 20,0 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2014/15 sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten neben den Aufwendungen für Marketing insbesondere Aufwendungen für Reisekosten und umsatzbezogene Aufwendungen. Zudem sind Aufwendungen für Rechts- und Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Abwehr von Patent-Trollen und für Patentlöschungsverfahren in den USA enthalten.

Das EBITDA (10,6% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt 8,8 Mio. EUR (2013/14: 5,2 Mio. EUR). Das EBIT (7,9% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt 6,6 Mio. EUR (2013/14: 2,3 Mio. EUR). Das Geschäftsjahr 2014/15 endete mit einem Jahresüberschuss von 4,1 Mio. EUR (2013/14: 1,1 Mio. EUR) und einer Umsatzrendite von 5,1%.

davon Entwicklung

85

Ertrags-, Vermögens- ...

Vermögenslage

Das Anlagevermögen reduzierte sich um 1,4 Mio. EUR (-6,4%) auf 20,5 Mio. EUR. Den Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 1,3 Mio. EUR stehen Abschreibungen in Höhe von 2,2 Mio. EUR gegenüber. Hierbei betreffen die Investitionen im Wesentlichen Investitionen in technische Anlagen und Maschinen sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Investitionen in technische Anlagen und Maschinen beinhalten zu großen Teilen Investitionen in Spritzgusswerkzeuge sowie EDV-Geräte.

Die Vorräte sind bedingt durch die Einführung der neuen Indoor-Kamerallinie und den gezielten Aufbau des Fertigwarenlagers von 11,6 Mio. EUR auf 18,1 Mio. EUR angestiegen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum 30. September 2015 im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn um 5,9 Mio. EUR auf 16,1 Mio. EUR angestiegen. Ursächlich hierfür ist das gestiegene Geschäftsvolumen im September 2015 gegenüber dem Vorjahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 4,4 Mio. EUR (30. September 2014: 4,6 Mio. EUR) enthalten Goldbestände mit einem Buchwert von 3,6 Mio. EUR und geleistete Anzahlungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September 2015 reduzierten sich gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn um 6,0 Mio. EUR auf 1,6 Mio. EUR (30. September 2014: 7,6 Mio. EUR).

Das Eigenkapital ist aufgrund der im Geschäftsjahr 2014/15 gezahlten Dividende für das Geschäftsjahr 2013/14 von 3,9 Mio. EUR und dem Jahresüberschuss in Höhe von 4,1 Mio. EUR mit 40,4 Mio. EUR auf Vorjahresniveau geblieben. Die Eigenkapitalquote ist bei einer um 4,7 Mio. EUR (+8,2%) auf 61,6 Mio. EUR gestiegenen Bilanzsumme (30. September 2014: 56,9 Mio. EUR) von 70,9% auf 65,5% zurückgegangen. Der Bestand an eigenen Aktien beträgt zum 30. September 2015 insgesamt 128.134 Aktien.

Die Steuerrückstellungen sind auf Grund von Steuerzahlungen für den Veranlagungszeitraum 2013 im Geschäftsjahr 2014/15 um 0,9 Mio. EUR auf 1,1 Mio. EUR (30. September 2014: 2,0 Mio. EUR) zurückgegangen.

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert aus der planmäßigen Tilgung von langfristigen Darlehen aus der Finanzierung der Firmengebäude in Höhe von 1,2 Mio. EUR.

EBITDA

8,8 Mio. € (+70,3%)

EBIT

6,6 Mio. € (+186,8%)

... und Finanzlage

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem 30. September 2014 um 6,8 Mio. EUR auf 8,2 Mio. EUR (30.09.2014: 1,4 Mio. EUR) angestiegen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten resultiert aus dem Aufbau der Vorratsbestände im Geschäftsjahr 2014/15.

Finanzlage

Der operative Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen belief sich im Geschäftsjahr 2014/15 auf 8,7 Mio. EUR (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR) und ist insbesondere auf das verbesserte Jahresergebnis vor Ertragssteuern zurückzuführen.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug 0,1 Mio. EUR (Vorjahr: 12,2 Mio. EUR). Ausgehend von einem operativen Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen von 8,7 Mio. EUR führten insbesondere die Zunahme der Vorräte (-6,4 Mio. EUR), die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-5,9 Mio. EUR) und die Ertragsteuerzahlungen (-3,0 Mio. EUR) zu der Reduzierung. Gegenläufig dazu haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+6,8 Mio. EUR) entwickelt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -0,9 Mio. EUR (Vorjahr: -1,1 Mio. EUR) und ist im Wesentlichen auf Investitionen in das Sachanlagevermögen zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von -5,3 Mio. EUR (Vorjahr: -11,3 Mio. EUR) resultiert insbesondere aus der Auszahlung der Dividende von 3,9 Mio. EUR und der planmäßigen Tilgung (1,2 Mio. EUR) der für den Bau der Firmengebäude aufgenommenen langfristigen Darlehen.

Aus der Entwicklung der einzelnen Cashflows ergibt sich zum Stichtag 30. September 2015 ein Finanzmittelfonds von 1,6 Mio. EUR (Vorjahr: 7,6 Mio. EUR).

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2014/15 jederzeit gewährleistet. Aufgrund der Bonität der Gesellschaft stehen weiterhin viele Finanzierungsoptionen zur Auswahl. Zurzeit stehen der MOBOTIX-Gruppe von mehreren Kreditinstituten eingeräumte Kreditlinien in Höhe von insgesamt 6,0 Mio. EUR zur Verfügung, die zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen worden sind.

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem 30. September 2014 um 1,2 Mio. EUR auf 5,5 Mio. EUR verringert. Der Anteil der mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme der MOBOTIX-Gruppe reduzierte sich von 12,0% auf 8,9%. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten entsprechen zum Stichtag einem Anteil an der Bilanzsumme von 25,6% gegenüber 17,1% zum 30. September 2014.

Exportanteil
70,0%

Ertrags-, Vermögens- ...

Gesamtbeurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 2014/15 spiegelt nicht in vollem Umfang die Erwartungen des Managements an die Geschäftsentwicklung in diesem Geschäftsjahr wider.

Die Erwartungen an ein Umsatzwachstum von ca. 12% gegenüber dem Vorjahresumsatz sind durch Verzögerungen bei der Einführung einiger neuer Produkte und Änderungen in der Vertriebsorganisation im ersten Halbjahr nicht erreicht worden. Unter Berücksichtigung des geringeren Umsatzwachstums von 2,1% entsprach die Ergebnisentwicklung weitestgehend den Erwartungen.

Die MOBOTIX-Gruppe war am 30. September 2015 mit einer Eigenkapitalquote von knapp 65%, einem Eigenkapital in Höhe von 40,4 Mio. EUR und Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und Goldbeständen in Höhe von 5,2 Mio. EUR finanziell zufriedenstellend ausgestattet.

Nachtragsbericht

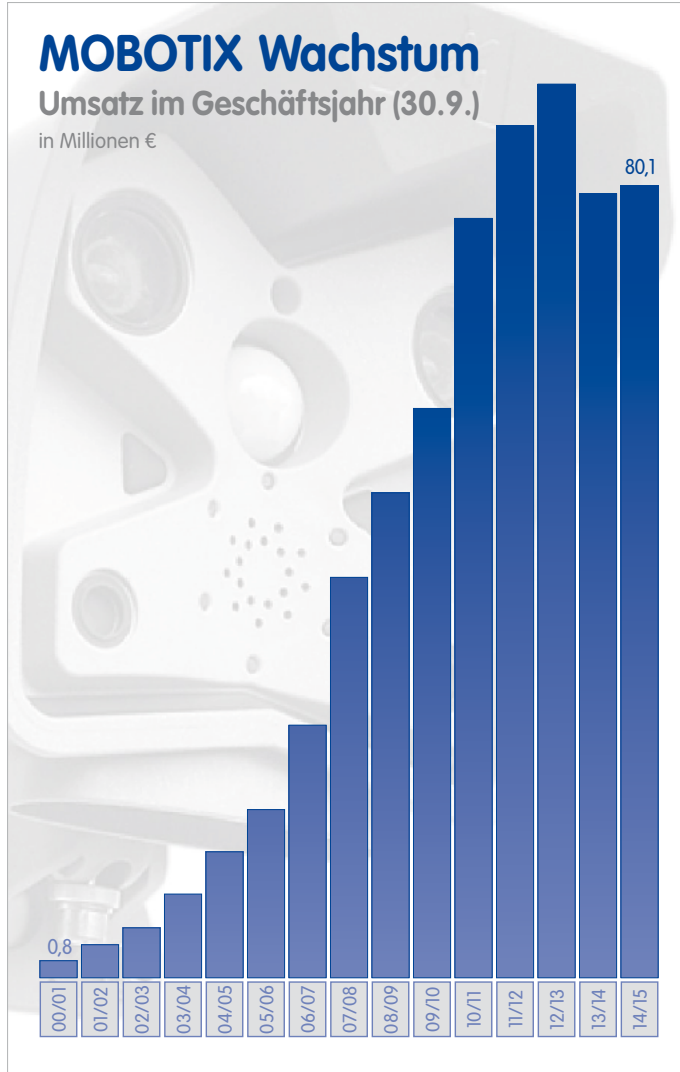
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres 2014/15 sind nicht eingetreten.

Veränderungen im Vorstand

Der Aufsichtsrat der MOBOTIX AG hat am 17. Dezember 2014 Dr. Tristan Haage als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Vertrieb bestellt. Der promovierte Physiker hat zum 1. April 2015 die Verantwortung für das Ressort Vertrieb übernommen.

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit
12,2 Mio. € (+83,9%)

... und Finanzlage



Risikomanagement ...

Risikobericht

Risikomanagement im Konzern

Die MOBOTIX-Gruppe hat ein Risikomanagementsystem als Teil der Unternehmenssteuerung implementiert, welches sicherstellt, dass Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden. Es setzt sich dabei aus den Bestandteilen Risikofrüherkennung, Controlling- und Planungsprozesse, dem Berichtswesen sowie einem internen Kontrollsystem zusammen. Entsprechende Grundsätze und Festlegungen zum Risikomanagementsystem sind in einem Risikomanagementhandbuch dokumentiert. Es wird kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert.

Das Risikomanagementsystem des Konzerns dient der Identifizierung, Kontrolle und Steuerung eingegangener Risiken. Über bestandsgefährdende Risiken hinaus werden auch solche Aktivitäten, Ereignisse und Entwicklungen erfasst, die in Zukunft den Geschäftserfolg signifikant beeinflussen können. Im Rahmen des Risikomanagements werden operative Chancen und Risiken über einen Zeitraum von ein bis drei Jahren identifiziert und gesteuert. Für strategische Chancen und Risiken wird ein entsprechend längerer Prognosezeitraum herangezogen.

Die Ergebnisrisiken werden mit Hilfe einer Risikomatrix analysiert. Dabei werden zum einen Eintrittswahrscheinlichkeit und zum anderen die potenzielle Schadenshöhe erfasst. Soweit Risiken nicht quantitativ messbar sind, werden sie hinsichtlich ihrer Auswirkung qualitativ eingeschätzt.

Eintrittswahrscheinlichkeit

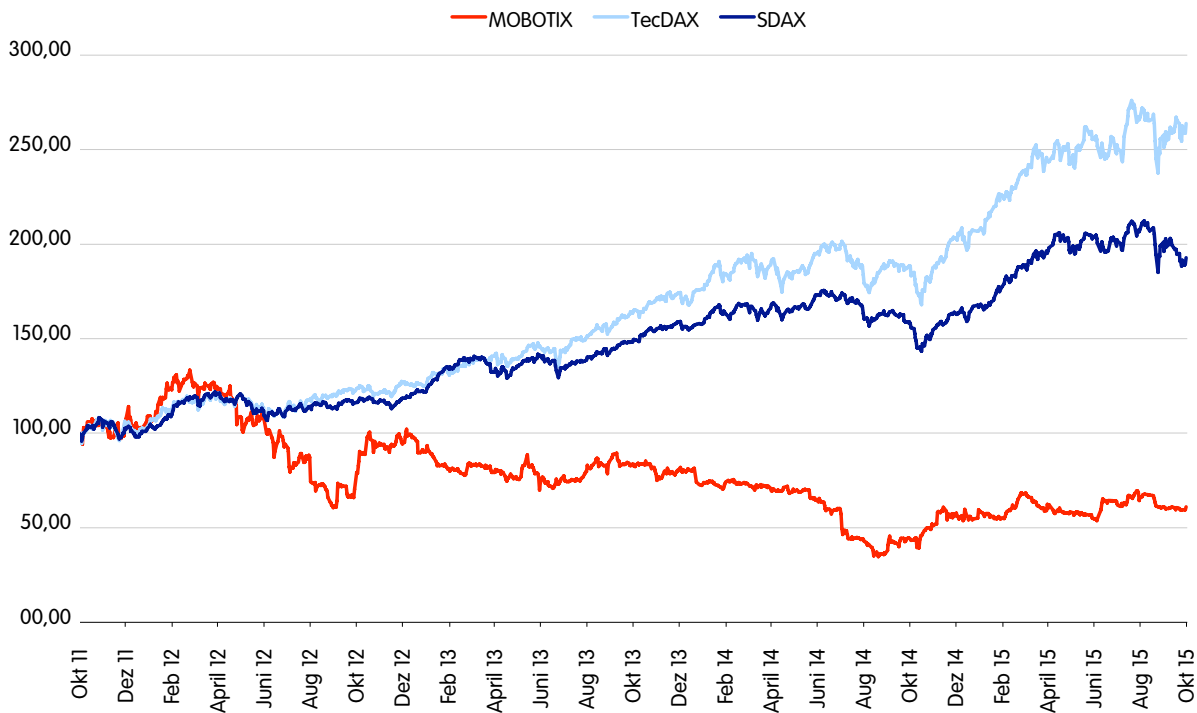
niedrig	< 25%
mittel	25% – 50%
hoch	50% – 75%
sehr hoch	>75%

Mögliche Auswirkungen (€)

niedrig	< 0,4 Mio. EUR
mittel	0,4 Mio. EUR – 1,2 Mio. EUR
hoch	1,2 Mio. EUR – 4,0 Mio. EUR
sehr hoch	> 4,0 Mio. EUR

Zur Steuerung der typischen Geschäftsrisiken der MOBOTIX-Gruppe, deren Eintritt einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben können, haben wir das nachfolgend beschriebene interne Kontrollsystem eingerichtet.

Auf Basis der derzeit vorliegenden Informationen bestehen für die MOBOTIX-Gruppe aktuell keine dominanten Einzelrisiken, die für sich genommen mit einer überwiegenden Wahrscheinlichkeit den Fortbestand der MOBOTIX-Gruppe gefährden könnten.



Stammdaten der MOBOTIX-Aktie

Wertpapierkennnummer	521830
ISIN	DE0005218309
Börsenkürzel	MBQ
Bloomberg	MBQ:GR
Reuters Instrument Code	MBQGn.DE
Börsensegment	Freiverkehr (Entry Standard)
Prime Branche	Technology
Industry Group	Electronic Components & Hardware
Börsenplatz	Frankfurt
Grundkapital	13.271.442 EUR
Ausstehende Aktien	13.271.442 Stück

Risikomanagement ...

Internes Kontrollsystem

Die MOBOTIX-Gruppe verfügt über ein umfangreiches System an Prozesskontrollen. Zielsetzung des Kontrollsystems ist es, auf unterschiedlichen Prozessebenen mögliche Defizite in den Unternehmensprozessen aufzudecken, entsprechende Gegenmaßnahmen auszulösen und durch regelmäßige Überprüfung der Methoden die Effektivität der Identifikation und Analyse von Risiken sicherzustellen und kontinuierlich zu verbessern. Die Aufgaben des Kontrollsystems werden durch die Mitglieder des Managements und durch zentral in der Organisationsabteilung angesiedelte Mitarbeiter übernommen, die Teilaufgaben einer internen Revision übernehmen. Die Mitarbeiter der Organisationsabteilung berichten direkt an den Vorstand. Die Mitarbeiter dieser Abteilung stehen den verschiedenen Abteilungsleitern als Berater zur Verfügung und prüfen dabei unter anderem die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die ordnungsgemäße Einhaltung und Umsetzung der Richtlinien. Nach Wichtigkeit kategorisierte Empfehlungen sowie eventueller Anpassungsbedarf in den Richtlinien werden direkt an die Verantwortlichen der geprüften Einheiten sowie den Vorstand berichtet.

In Ad-hoc-Audits werden zeitnah aktuelle Sonderthemen aufgegriffen und untersucht. Hieraus resultieren bei Bedarf umgehende Prozessänderungen, die darauf abzielen, die Prozessqualität kontinuierlich zu verbessern. Im Anschluss daran erfolgen Follow-up-Prüfungen, in denen die Umsetzung der Prozessänderungen überprüft wird. Über Abweichungen wird dem Vorstand zeitnah berichtet.

Das interne Kontrollsystem ist ein wesentlicher Bestandteil der Konzern-Risikoüberwachung. Grundlage des internen Kontrollsystems sind, neben definierten präventiven und überwachenden Kontrollmechanismen wie systematische und manuelle Abstimmungsprozesse, vordefinierte Genehmigungsprozesse, die Trennung von Funktionen und die Einhaltung von Richtlinien. Dabei spielt das Vier-Augen-Prinzip eine zentrale Rolle. Durch die konsequente Anwendung risikopolitischer Grundsätze und Weisungen wird ein Großteil der Risiken bereits vermieden oder zumindest in ihren Auswirkungen gemindert.

und wesentliche Risiken

Wesentliche Risiken

	Eintrittswahrscheinlichkeit	Mögliche Auswirkung
Marktrisiken		
Absatzrisiken/ Wettbewerbssituation	mittel	mittel
Beschaffungsrisiken	gering	mittel
Finanzwirtschaftliche Risiken		
Forderungsausfallrisiko	gering	gering
Währungsrisiken	mittel	gering
Politische, rechtliche und gesellschaftliche Risiken		
Gesetzliche und regulatorische Risiken	mittel	mittel
Risiken aus Patentstreitigkeiten	mittel	mittel
Operative Risiken		
Personalrisiken	gering	gering
Gewährleistungsrisiken	gering	mittel

Marktrisiken

MOBOTIX-Produkte werden heute in einer Vielzahl professioneller Anwendungsbereiche wie bspw. dem Public Security Markt (Bahnhöfe, Flughäfen, Stadtsicherheit, Gefängnisse, Häfen, Autobahnen) sowie aufgrund ihrer Kompaktheit und der hohen Temperaturfestigkeit im Marktsegment Mobile Security (Polizei, Bahn, Busse, Werttransporter, Logistik) eingesetzt. Der Vorstand erwartet, dass die Gesellschaft in den folgenden Geschäftsjahren auf der Basis der bestehenden Marktdynamik

weiterhin wachsen wird. Produktinnovationen werden hierbei auch zukünftig eine zentrale Rolle spielen.

Externe Marktstudien bestätigen die Annahme, dass im Bereich digitaler IP-Video-Sicherheitssysteme auch in den kommenden Jahren hohe Wachstumsraten zu erwarten sind. Das **Marktumfeld** ist demnach als weiterhin sehr attraktiv einzuschätzen.

Die Attraktivität des Marktumfeldes hat in den vergangenen Monaten zu einem zunehmend intensiveren **Wettbewerb** im Segment der IP-Video-Sicherheitslösungen geführt. Neben MOBOTIX haben sich weitere Anbieter für IP-Video-Sicherheitslösungen, IP-Video-Kameras und IP-Video-Managementsysteme etabliert. Zudem haben einige Anbieter analoger Sicherheitssysteme den Technologiewechsel auf digitale Systeme vollzogen.

MOBOTIX differenziert sich von seinen Wettbewerbern über sein Systemlösungsangebot. MOBOTIX verfügt sowohl über ein komplettes IP-Video-Hardwareportfolio inklusive Zubehör als auch über Video-Management-Software-Lösungen und setzt bei seinen IP-Video-Sicherheitslösungen auf die Vorteile des dezentralen Konzeptes. Dadurch setzt sich das Unternehmen von Teilen des Wett-

Politische, rechtliche ...

bewerbs ab und kann komplette Projekte aus einer Hand bedienen. Andererseits werden reine IP-Video-Management-Softwareanbieter durch das kostenlose Softwareangebot von MOBOTIX unter Druck gesetzt.

Beschaffungsmarktrisiken werden durch den Vorstand grundsätzlich als branchenüblich eingeschätzt. Marktschwankungen können grundsätzlich zu Veränderungen der Verfügbarkeit von Komponenten führen. Hiermit in Verbindung stehenden drohenden längeren Lieferzeiten wird grundsätzlich durch eine erhöhte Lagerbestandsführung der Komponenten und der Fertigwaren Rechnung getragen. Derzeit sind keine Beschaffungsengpässe mit Auswirkungen auf die Produktverfügbarkeit zu verzeichnen, diese können aber grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden.

Ein kurzfristiger Ausfall kritischer Lieferanten bspw. für die Prozessoren, der zu erheblichen Produktionsstörungen führen könnte, wird weiterhin für weniger wahrscheinlich gehalten.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Im Zusammenhang mit der hohen Bonität der Gesellschaft und der existierenden Kreditzusagen bestehen derzeit keine wesentlichen **Finanzierungsrisiken**. **Währungsrisiken** bestehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem operativen Geschäft in den USA und dem

Einkaufsbedarf der MOBOTIX AG im US-Dollarraum. Ein **Zinsänderungsrisiko** ist derzeit nicht wesentlich. Bestehende Fremdfinanzierungen wurden mit fixer Verzinsung abgeschlossen. **Forderungsausfallrisiken** werden durch ein effizientes Debitorenmanagement inklusive Mahnwesen und Inkasso mit einer restriktiven Gewährung von Zahlungszielen begrenzt.

Politische, rechtliche und gesellschaftliche Risiken

Grundsätzlich hat sich die öffentliche Wahrnehmung in Bezug auf Video-Überwachung weiterhin sehr positiv entwickelt. Eine vorhandene Video-Überwachung steigert das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung und stößt damit zunehmend auf Akzeptanz. Es sind verstärkt politische Initiativen zu verzeichnen, die auf eine Qualitätsverbesserung von Überwachungssystemen in öffentlichen Bereichen hinwirken. Sollten sich im Bereich Public Security die Normen zugunsten hochauflösender Systeme ändern, kann MOBOTIX als ein wesentlicher Hersteller solcher Systeme davon zusätzlich profitieren.

In der Video-Sicherheitsindustrie nimmt die Anzahl der Patentstreitigkeiten spürbar zu. Die Klage des Unternehmens ComCam International, Inc., Exon, USA, gegen die MOBOTIX CORP konnte im Geschäftsjahr

... und sonstige Risiken

beigelegt werden. Die Patente des Klägers sind nach Ansicht des Vorstands nichtig und ein Antrag auf Prüfung des Patents beim US-Patentamt USPTO wurde gestellt.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die MOBOTIX-Gruppe in weitere Patentverletzungsverfahren einbezogen wird und diese eine spürbare finanzielle Auswirkung haben könnten.

Operative Risiken und sonstige Risiken

Die MOBOTIX-Gruppe ist seit ihrer Gründung stark gewachsen. Bedingt durch die hohe **Wachstumsdynamik** besteht ein permanenter organisatorischer Anpassungsbedarf. Hieraus ergeben sich Risiken grundsätzlicher Art, denen das Unternehmen durch eine laufende Anpassung der personellen Ressourcen und die kontinuierliche Anpassung der Steuerungssysteme und Infrastruktur begegnet.

Grundsätzlich bestehen bei der Produktion und dem Vertrieb von technischen Produkten **Gewährleistungsrisiken**. Diese werden im Rahmen der Abschlusserstellung durch Bildung entsprechender Rückstellungen berücksichtigt. Darüber hinaus wurde eine Produkthaftpflichtversicherung abgeschlossen, um mögliche Schäden und Risiken abzusichern.

Sofern sich aus Entwicklungen an den weltweiten Finanz- und Realmärkten eine globale, gegebenenfalls flächendeckende Rezession ergeben sollte, hätte dies naturgemäß spürbare Auswirkungen auf das relevante Marktumfeld der MOBOTIX-Gruppe.

Die Gesellschaft sieht aktuell und für die Zukunft keine bestandsgefährdenden oder die Entwicklung wesentlich beeinträchtigenden Risiken. Für den nachhaltigen Erfolg der Unternehmensgruppe sind technologische Innovation und der weitere Ausbau des Vertriebs von großer Bedeutung.

Chancen und Prognosen

Chancenbericht

Das durch mittel- bis langfristig hohe prognostizierte Wachstumsraten gekennzeichnete positive Marktumfeld begründet die Basis für eine weitere erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Das Wachstum wird hierbei neben einem steigenden Sicherheitsbedürfnis getrieben durch die Umstellung der analogen auf digitale Technologien. Sollte sich diese Technologieumstellung schneller vollziehen, so können hieraus zusätzliche Chancen für die MOBOTIX Gruppe entstehen. Zu den Faktoren, die zu einer Beschleunigung führen könnten, zählen bspw. politische Initiativen, die auf eine Qualitätsverbesserung von Überwachungssystemen in öffentlichen Bereichen hinwirken.

Grundsätzlich geht der Vorstand davon aus, dass technologische Markttreiber, wie steigende Bildauflösungen der Video-Systeme, cloud basierte Installationen und komplexere Sicherheitsinstallationen, den Vorteil eines dezentralen Technologieansatzes begünstigen werden. Insbesondere durch die Einführung der hemisphärischen Technologie ist dies evident geworden. So gibt es mittlerweile zwar verschiedene Anbieter hemisphärischer Kameras. Aufgrund der in der Regel zentralen Systemarchitektur der Wettbewerber sind

diese jedoch qualitativ schlechter und/oder weniger performant. Dies stärkt die Wettbewerbsposition der MOBOTIX Gruppe und setzt den Wettbewerb unter Handlungsdruck.

MOBOTIX wird in den kommenden Monaten durch weitere Produktinnovationen im Bereich der IP-basierten Video-Sicherheitslösungen seine Wettbewerbsposition stärken. Dabei wird sich MOBOTIX auf die Entwicklung von Kameras und Video-Management-Software konzentrieren, weil sie dort ihre Stärken hat und sich als Systemhersteller von IP-Kameras und Video-Management-Software vom Wettbewerb unterscheidet.

MOBOTIX ist heute schon weltweit über Partner vertreten. Dem weiteren gezielten Ausbau des Partnernetzwerks kommt auch in der Zukunft eine zentrale Bedeutung zu. Ein erfolgreicher Ausbau der Vertriebsstrukturen birgt erhebliche Wachstumschancen. Die sehr gute weltweite Marktstellung – insbesondere auch im Teilsegment der hochauflösenden Netzwerkkameras – bildet die Voraussetzung für diesen erfolgreichen Ausbau.

Prognosebericht

Unter der Annahme eines positiven branchenbezogenen Marktumfelds und keiner wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Verschlechterung der Rahmenbedingungen geht der Vorstand davon aus, dass die im Geschäftsjahr 2014/15 eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Vertriebsstrukturen und die bereits am Markt eingeführten Produktinnovationen im Geschäftsjahr 2015/16 zu einem Umsatzwachstum von ca. 10% führen werden. Das EBIT wird unter der Voraussetzung eines Umsatzwachstums leicht steigen. Die vorstehend gemachten zukunftsbezogenen Aussagen sind prognostisch.

Winnweiler-Langmeil, 30. Oktober 2015

Der Vorstand



Klaus Gesmann • CEO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG



Dr. Tristan Haage • CSO MOBOTIX AG



Klaus Gesmann



Dr. Oliver Gabel



Dr. Tristan Haage



MOBOTIX



Bilanz ...

in TEUR	siehe Anhang	30.9.2015	30.9.2014
ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		94	98
Sachanlagen	(1)		
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		14.783	15.661
Technische Anlagen und Maschinen		3.748	2.779
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.845	2.120
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		38	1.245
		20.414	21.805
Finanzanlagen	(2)		
Anteile an verbundenen Unternehmen		4	4
		20.512	21.907
UMLAUFVERMÖGEN			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.781	7.543
Unfertige Erzeugnisse		1.236	767
Fertige Erzeugnisse		6.048	3.333
		18.065	11.643
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		16.089	10.183
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		7	0
Sonstige Vermögensgegenstände		4.361	4.640
		20.457	14.823
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.600	7.609
		40.122	34.075
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	(4)	829	700
AKTIVE LATENTE STEUERN	(5)	165	263
AKTIVA		61.628	56.945

Bilanzsumme

61,6 Mio. € (+8,2%)

in TEUR	siehe Anhang	30.9.2015	30.9.2014
EIGENKAPITAL	(6)		
Gezeichnetes Kapital		13.271	13.271
./. rechnerischer Wert eigener Anteile		-128	-128
Ausgegebenes Kapital		13.143	13.143
Kapitalrücklage		1.250	1.250
Gesetzliche Rücklage		77	77
Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung		-281	-61
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		26.161	25.993
		40.350	40.402
RÜCKSTELLUNGEN			
Steuerrückstellungen		1.059	2.021
Sonstige Rückstellungen	(7)	4.531	4.637
		5.590	6.658
VERBINDLICHKEITEN	(8)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		6.809	7.973
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		2	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.207	1.384
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		33	0
Sonstige Verbindlichkeiten		633	521
		15.684	9.880
PASSIVE LATENTE STEUERN	(9)	4	5
PASSIVA		61.628	56.945

Eigenkapital
40,3 Mio. € (-0,1%)

GuV ...

in TEUR	siehe Anhang	1.10.2014- 30.9.2015	1.10.2013- 30.9.2014
Umsatzerlöse	(10)	80.140	78.491
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		3.184	-8.353
Sonstige betriebliche Erträge	(11, 13)	1.580	1.034
Materialaufwand		31.414	21.913
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		29.507	21.381
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.907	532
Personalaufwand		24.618	24.054
a) Löhne und Gehälter		21.433	20.915
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung TEUR 83 (i.Vj.: TEUR 67)		3.185	3.139
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.266	2.902
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(11, 13)	20.023	20.008
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		272	316
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.317	1.988
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(14)	2.171	852
a) Laufende Steuern		2.074	701
b) Latente Steuern	(5, 9)	97	151
Sonstige Steuern		35	34
Konzernjahresüberschuss		4.111	1.102
Konzerngewinnvortrag		22.050	24.891
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		26.161	25.993

**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
6,3 Mio. € (+217,8%)**

... Kapitalflussrechnung

in TEUR	siehe Anhang	1.10.2014- 30.9.2015	1.10.2013- 30.9.2014
Jahresergebnis vor Ertragsteuern		6.282	1.954
+ Zinsergebnis		266	307
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Gegenstände des Sachanlagevermögens		2.266	2.902
- Abnahme der sonstigen Rückstellungen		-107	-1.277
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		2	40
Operativer Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen		8.709	3.926
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-12.514	16.111
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		6.946	-6.583
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern		3.141	13.454
- Ertragsteuerzahlungen		-3.036	-1.275
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		105	12.179
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-1.165	-1.017
- Auszahlungen für Investitionen in imm. Vermögenswerte		-110	-97
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		415	7
+ Erhaltene Zinsen		6	9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-854	-1.098
- Dividendenzahlungen	(18)	-3.943	-9.857
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten		-1.164	-1.164
- Gezahlte Zinsen		-213	-282
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-5.320	-11.304
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente		-6.069	-223
Wechselkursbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds		60	62
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode		7.609	7.770
Zahlungsmittel u. -äquivalente am Ende der Berichtsperiode	(16)	1.600	7.609

Die Zahlungsmittel und -äquivalente entsprechen dem Bilanzposten „Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten“.

**Operativer Cashflow
vor Working-Capital-Veränderungen
8,7 Mio. € (+121,8%)**

Entwicklung Eigenkapital

in TEUR	Gez. Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gesetzl. Rücklage	Ausgleichsposten Fremdwährungsumrechnung	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Konzern-eigenkapital
Stand 01.10.2013	13.271	-128	1.250	77	45	34.748	49.263
Dividendenzahlung						-9.857	-9.857
Konzernjahresüberschuss						1.102	1.102
Ergebnis aus der Fremdwährungsumrechnung					-105		-105
Konzerngesamtergebnis					-105	1.102	997
Stand 30.09.2014	13.271	-128	1.250	77	-60	25.993	40.402
Stand 01.10.2014	13.271	-128	1.250	77	-60	25.993	40.402
Dividendenzahlung						-3.943	-3.943
Konzernjahresüberschuss						4.111	4.111
Ergebnis aus der Fremdwährungsumrechnung					-221		-221
Konzerngesamtergebnis					-221	4.111	3.890
Stand 30.09.2015	13.271	-128	1.250	77	-281	26.161	40.350

Eigenkapital
40,3 Mio. €

Eigenkapitalquote
65,5%

Anhang für das Geschäftsjahr 2014/15

1. Allgemeine Angaben

Das Geschäftsjahr der MOBOTIX AG umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des Folgejahres.

Der Konzernabschluss der MOBOTIX AG wurde auf Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden unter der Annahme der Unternehmensfortführung angesetzt und bewertet.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung haben wir wie im Vorjahr das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Aus der Darstellung der Zahlen in TEUR und den vorgenommenen Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (EUR, %) auftreten.

Konsolidierungskreis

Im Jahr 2003 wurde die MOBOTIX CORP, New York, USA, (vormals MOBOTIX Ltd. Liability Company, Columbia, South Carolina) als Tochtergesellschaft gegründet. Ziel der Gesellschaftsgründung war die Erschlie-

ßung des amerikanischen Marktes. In den Konzernabschluss der MOBOTIX AG wurde die MOBOTIX CORP zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen. Die MOBOTIX DO BRASIL SERVICOS EM SISTEMAS DE SEGURANCA LTDA. wurde am 4. September 2012 in São Paulo, Brasilien, als Servicegesellschaft für Brasilien gegründet. Die MOBOTIX SINGAPORE PTE. LTD. wurde am 30. Dezember 2013 in Singapur als Servicegesellschaft für Singapur gegründet. Die MOBOTIX AUSTRALIA PTY LTD wurde am 23. Dezember 2014 in Sydney als Servicegesellschaft für Australien gegründet. Die MOBOTIX LIMITED, Nottingham, Großbritannien, die MOBOTIX DO BRASIL LTDA., São Paulo, Brasilien, und die MOBOTIX Singapore PTE. LTD., Singapur, sowie die MOBOTIX AUSTRALIA PTY LTD, Sydney, Australien, werden nicht in den Konzernabschluss einbezogen, da sie für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entsprechenden Bildes von untergeordneter Bedeutung sind.

Konzernanhang ...

2. Konsolidierungsgrundsätze

Die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss der MOBOTIX AG einbezogenen Gesellschaften werden nach konzern einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Stichtag 30. September 2015 aufgestellt.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung der MOBOTIX CORP erfolgte auf den 1. Juli 2005, dem Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz.

Die Kapitalkonsolidierung wird entsprechend § 301 HGB vorgenommen. Hierbei wurde das Eigenkapital der Tochtergesellschaft zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz mit dem Beteiligungsbuchwert bei der Muttergesellschaft verrechnet.

Schuldenkonsolidierung/Zwischenergebnisse/Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sowie sämtliche Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen werden gegeneinander aufgerechnet. Die konzerninternen Lieferungen und Leistungen werden sowohl auf Basis von Marktpreisen als auch von Verrechnungspreisen vorgenommen, die auf der Grundlage des „dealing at arm’s-length-Grundsatzes“ ermittelt wurden. Ebenso werden die Ergebnisse zwischen den konsolidierten Unternehmen („Zwischengewinne“) im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Geschäftskapital	
		30.9.2015	30.9.2014
MOBOTIX CORP	New York, USA	100,0%	100,0%
MOBOTIX LIMITED	Nottingham, GB	100,0%	100,0%
MOBOTIX SINGAPORE PTE. LTD.	Singapur, SG	100,0%	100,0%
MOBOTIX AUSTRALIA PTY LTD	Sydney, AU	100,0%	-
MOBOTIX DO BRASIL SERVICOS EM SISTEMAS DE SEGURANCA LTDA.	São Paulo, BR	100,0%	100,0%

Die Aktiv- und Passivposten der in ausländischer Währung aufgestellten Jahresabschlüsse werden mit Ausnahme des Eigenkapitals, das zum historischen Kurs in Euro umzurechnen ist, mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag in Euro umgerechnet. Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Durchschnittskurs in Euro umgerechnet. Die sich ergebende Umrechnungsdifferenz ist innerhalb des Konzerneigenkapitals unter dem Posten „Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung“ ausgewiesen.

Latente Steuern

Passive bzw. aktive latente Steuern werden auf Differenzen zwischen handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände, Schulden oder Rechnungsabgrenzungsposten und deren steuerlichen Wertansätzen gebildet, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder abbauen. Die sich ergebenden Steuerbe- und -entlastungen werden unverrechnet angesetzt.

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer zwischen 1 und 5 Jahren entsprechen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer zwischen 3 und 33 Jahren entsprechen, bewertet. Erhaltene Fördermittel werden aktivisch abgesetzt.

Die Herstellungskosten selbst erstellter Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens beinhalten neben den Material- und Fertigungseinzelkosten angemessene Teile der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibungen, soweit sie durch die Fertigung veranlasst sind.

Konzernanhang ...

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Bei dauerhaften Wertminderungen werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Sofern die Gründe für diese Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 HGB vorgenommen.

Vorratsvermögen

Bei den Vorräten werden Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zu Durchschnittspreisen unter Berücksichtigung der Verwertbarkeit am Bilanzstichtag sowie des Niederstwertprinzips angesetzt. Die unfertigen Erzeugnisse und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die Herstellungskosten enthalten die Material- und Fertigungseinzelkosten, die angemessenen Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Disagio

Die Disagien werden über die Laufzeit der Zinsbindung der einzelnen Darlehen linear aufgelöst.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen in angemessenem Umfang alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen; sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

4. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ist in dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

(2) Finanzanlagen

Anteilsbesitz

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Kapital in v. H.	Eigenkapital	Ergebnis in 2014/15
MOBOTIX LIMITED, Nottingham, Großbritannien*	100,0	1 Brit. Pfund	0 Brit. Pfund
MOBOTIX DO BRASIL SERVICOS EM SISTEMAS DE SEGURANCA Ltda., São Paulo, Brasilien	100,0	-55 TBrasil. Real	-57 TBrasil. Real
MOBOTIX SINGAPORE PTE. LTD., Singapur	100,0	32 TSGD	23 TSGD
MOBOTIX AUSTRALIA PTY LTD, Sydney, Australien	100,0	295 AUD	195 AUD

* nicht operativ aktiv

(3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Goldbestände werden zu gewichteten durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Bei gesunkenen Marktpreisen werden Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Konzernanhang ...

(4) Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Disagien auf fünf Darlehen in Höhe von TEUR 131 (i.Vj. TEUR 165).

(5) Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern ergeben sich aus der Eliminierung der Zwischenergebnisse aus Lieferungen zwischen der MOBOTIX AG und der MOBOTIX CORP. Der Bildung der aktiven latenten Steuern auf Vorräte ist ein Steuersatz von 28,6% zu Grunde gelegt.

Aktive latente Steuern auf Steuerminierungsansprüche in den USA, die sich aus der erwarteten Nutzung bestehender Verlustvorträge (TEUR 2.986) in Folgejahren voraussichtlich ergeben werden, werden derzeit aufgrund der Unsicherheit bezüglich der Realisierung der steuerlichen Vorteile nicht gebildet.

(6) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Grundkapital der MOBOTIX AG zu dem jeweiligen Bilanzstichtag.

Zum Bilanzstichtag hat die Gesellschaft 13.271.442 Stammaktien, davon befinden sich 13.143.308 Aktien im Umlauf, ausgegeben. Zum 30. September 2015 werden 128.134 Aktien als eigene Aktien gehalten. Die Aktien

sind ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital zu je 1,00 EUR. Das Grundkapital ist voll eingezahlt.

Die Hauptversammlung der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, vom 18. Dezember 2014 hat für das Geschäftsjahr 2013/14 eine Dividende in Höhe von EUR 0,30 pro Aktie beschlossen. Dies entspricht einer Dividende von TEUR 3.943. Die durch die Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 19. Dezember 2014.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Dezember 2013 wurde der Vorstand erneut ermächtigt, bis zum 19. Dezember 2018 unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes (§53a Aktiengesetz) eigene Aktien der Gesellschaft bis zu insgesamt 10% des bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Dabei dürfen auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, welche die Gesellschaft bereits erworben hat oder noch besitzt oder ihr gemäß §§ 71d, 71e AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des jeweiligen Grundkapitals der Gesellschaft entfallen.

Der Vorstand der MOBOTIX AG hat am 15. Juli 2010 beschlossen, von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. September 2009 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG im Umfang von bis 45.000 Aktien Gebrauch zu machen. Mit dem Rückkaufprogramm wurde am 19. Juli 2010 begonnen.

Darüber hinaus hat der Vorstand der MOBOTIX AG am 5. Oktober 2010 beschlossen, die Bedingungen des laufenden Aktienrückkaufprogramms dahingehend zu ändern, dass bis zu 150.000 Aktien erworben werden können.

Am 4. Mai 2012 hat der Vorstand der MOBOTIX AG beschlossen, den Rückkauf von Aktien im Rahmen des am 15. Juli 2010 beschlossenen und am 5. Oktober 2010 erweiterten Aktienrückkaufprogramms bis zu einem Preis von 24 EUR pro Aktie wieder aufzunehmen.

Der Erwerb kann als Kauf über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots an alle Aktionäre durchgeführt werden. Sofern bei einem öffentlichen Kaufangebot die Anzahl der angedienten Aktien die von der Gesellschaft insgesamt zum Erwerb vorgesehene Aktienzahl übersteigt, kann der Erwerb unter Ausschluss des Andienungs-

rechts der Aktionäre nach dem Verhältnis der jeweils angedienten Aktien erfolgen, um das Erwerbsverfahren zu vereinfachen.

Dieser Vereinfachung dient auch die Möglichkeit – ebenfalls unter Ausschluss des Andienungsrechts der Aktionäre – einer bevorrechtigten Annahme geringer Stückzahlen bis zu 300 Stück zum Erwerb angedienter Aktien je Aktionär.

Darüber hinaus ist der Vorstand ermächtigt, die nach Maßgabe der Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch für Zwecke zu verwenden, für die das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen wird.

Im Geschäftsjahr 2014/15 hat die Gesellschaft keine eigenen Anteile erworben. Der auf die eigenen Anteile entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt TEUR 128.

Die Kapitalrücklage besteht aus Agien verschiedener durchgeführter Kapitalerhöhungen.

Die gesetzliche Rücklage nach § 150 Abs. 1 AktG wurde in Vorjahren gemäß § 150 Abs. 2 AktG in Höhe von TEUR 77 gebildet.

Der Bilanzgewinn umfasst die aufgelaufenen, nicht ausgeschütteten Gewinne.

Konzernanhang ...

(7) Rückstellungen

Im Posten „Sonstige Rückstellungen“ sind im Wesentlichen die nachfolgenden Rückstellungsarten enthalten.

	in TEUR
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	1.910
Rückstellungen für Tantiemen und Vertriebsprovisionen	807
Rückstellungen für Kundenboni und -gutschriften	579
Rückstellungen für Weihnachtsgeld	382

(8) Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten (in TEUR; Vorjahreszahlen in Klammern).

	Gesamt	Laufzeit			davon gesichert
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Betrag
gegenüber Kreditinstituten	6.809 (7.973)	1.315 (1.164)	4.983 (5.753)	511 (1.056)	5.009* (6.173*)
aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	2 (2)	2 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
aus Lieferungen und Leistungen	8.207 (1.384)	8.207 (1.384)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
gegenüber verbundenen Unternehmen	33 (0)	33 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
sonstige Verbindlichkeiten	633 (521)	633 (521)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Summe	15.684 (9.880)	10.190 (3.071)	4.983 (5.753)	511 (1.056)	5.009 (6.173)

* Grundschulden

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 53 (i.Vj. TEUR 48) und aus Steuern in Höhe von TEUR 242 (i.Vj. 255).

(9) Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 4 (i.Vj. TEUR 5) resultieren aus dem Ansatz unterschiedlicher Nutzungsdauern des Anlagevermögens in Steuerbilanz und Handelsbilanz. Der Bildung der passiven latenten Steuern ist ein Steuersatz von 28,6% zu Grunde gelegt.

(10) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse entfallen mit TEUR 24.079 (i.Vj. TEUR 22.799) auf Deutschland und mit TEUR 25.427 (i.Vj. TEUR 26.182) auf das übrige Europa sowie mit TEUR 30.634 (i.Vj. TEUR 29.510) auf den Rest der Welt.

(11) Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 133 (i.Vj. TEUR 29) und unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 149 (i.Vj. TEUR 367) ausgewiesen.

(12) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen lediglich im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zur Zahlung von Mieten, Leasing und Materialbezug.

(13) Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 974 (i.Vj. TEUR 611) und unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 291 (i.Vj. TEUR 137) ausgewiesen.

(14) Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die nachfolgende Tabelle stellt die Beziehung zwischen den aus dem Ergebnis vor Steuern abgeleiteten Ertragsteuern und dem tatsächlichen Ertragsteuerausweis dar:

	Geschäftsjahr 1.10.14- 30.9.15
Steuerüberleitung	
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.282
Abgeleitete Ertragsteuern aus dem Ergebnis vor Steuern	1.797
Nicht aktivierte/verrechnete Verlustvorträge	271
Steuersatzdifferenz USA	-98
Sonstige nicht abzugsfähige Aufwendungen	99
Steuern aus Vorjahren	97
Übrige	5
Ausgewiesene Ertragsteuern	2.171

(15) Sonstiges

Das Vertragsverhältnis mit dem Generalunternehmer für den Neubau (Bauabschnitt I) in Langmeil wurde im Jahr 2009 vor Beendigung der Fertigstellung außerordentlich gekündigt. Der Generalunternehmer hat seine Schlussrechnung in Höhe von TEUR 2.262 (netto) im Jahr 2009 vorgelegt. Diese wird von MOBOTIX bestritten, da Gegenforderungen aus Vertragsstrafen, Mängeln und Minderleistungen in mindestens gleicher Höhe vorliegen. Das Gerichtsverfahren ist in erster Instanz derzeit anhängig. Der Sachverhalt wurde entsprechend der Risikoeinschätzung

Konzernanhang ...

des Vorstands im Abschluss durch eine Aktivierung im Sachanlagevermögen und Passivierung einer entsprechenden Rückstellung gegenüber dem Vorjahr unverändert berücksichtigt. Ein Liquiditätsabfluss aus der nicht anerkannten Schlusszahlung ist dementsprechend nicht erfolgt.

5. Sonstige Pflichtangaben

(1) Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer (Vollzeitäquivalente)

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen (ohne Vorstand, Auszubildende und Aushilfen) waren während des Geschäftsjahres 2014/15 im Unternehmen beschäftigt:

vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	338,0
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	13,6

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit 351,6 (i.Vj. 352,6).

(2) Honorare des Wirtschaftsprüfers

Für den Wirtschaftsprüfer der MOBOTIX AG, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, sind im Geschäftsjahr die folgenden Aufwendungen nach § 314 Abs. 1 Nr. 9 HGB angefallen:

in TEUR	Geschäftsjahr 2014/15	Geschäftsjahr 2013/14
Jahresabschlussprüfung		
Aus Rückstellungsbildung	64	64
Andere Bestätigungsleistungen		
In Rechnung gestellt	22	19
aus Rückstellungsbildung	8	3
Summe	94	86

Die anderen Bestätigungsleistungen betreffen insbesondere die prüferische Durchsicht der Quartals- und Halbjahresabschlüsse.

(3) Vorstand der MOBOTIX AG

Mitglieder des Vorstands der MOBOTIX AG

- Klaus Gesmann, Diplom-Wirtschaftsingenieur, Höringen (Vorstandsvorsitzender)
- Dr. Oliver Gabel, Diplom-Ingenieur, Reichenbach-Steegen (Vorstand Technik)
- Dr. Tristan Haage, Diplom-Physiker, Bolanden (Vorstand Vertrieb seit dem 1. April 2015)

Bezüge des Vorstands

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands beliefen sich auf TEUR 650 (i.Vj. TEUR 606). Diese bestehen ausschließlich aus kurzfristigen Leistungen.

(4) Aufsichtsrat der MOBOTIX AG

Mitglieder des Aufsichtsrats

- Dr. Ralf Hinkel, Diplom-Informatiker, Höringen, (Vorsitzender)
- Sabine Hinkel, Diplom-Betriebswirtin (BA), Höringen
- Willi A. Fallot-Burghardt, Bank- und Versicherungskaufmann/Geschäftsführer, Kaiserslautern

Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält für seine Tätigkeit eine feste jährliche Vergütung in Höhe von TEUR 10. Zusätzlich erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats für seine Tätigkeit eine variable Vergütung in Höhe von EUR 75,00 je EUR 0,01 des sich aus dem HGB-Konzernabschluss ergebenden und nach den Grundsätzen der deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset-Management (DVFA) berechneten Ergebnisses je Aktie der Gesellschaft (basierend auf einem Grundka-

pital in Höhe von EUR 13.271.442,00 eingeteilt in 13.271.442 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie). Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der fixen und der variablen Vergütung.

Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr 2014/15 auf TEUR 50 (i.Vj. TEUR 43).

(5) Mitteilungen nach § 20 Abs. 1 bzw. Abs. 6 AktG

Herr Dr. Ralf Hinkel, Höringen, Deutschland, teilte uns mit Schreiben vom 1. April 2008 gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mit, dass ihm am 28. März 2008 50,14% aller Stimmrechte (entsprechend 2.218.134 Stimmrechten) an der MOBOTIX AG zustanden.

Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH, Am Stundenstein 2, 67722 Winnweiler, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 29. Juni 2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, Deutschland, ISIN: DE0005218309, WKN: 521830 am 29.06.2010 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% und 50% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 50,14% (das entspricht 2.218.134 Stimmrechten) betragen hat.

Konzernanhang ...

Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH, Winnweiler, Deutschland, hat uns gemäß § 27a Abs. 1 WpHG am 08.07.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, Deutschland, ISIN: DE0005218309, WKN: 521830 am 29.06.2010 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 30% und 50% überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 50,14% (entsprechend 2.218.134 Stimmrechten) betrug.

Hinsichtlich der mit dem angezeigten Erwerb der Stimmrechte verfolgten Ziele und der Herkunft der für den Erwerb verwendeten Mittel wurde Folgendes mitgeteilt:

„1. Wir streben ein langfristiges strategisches Engagement bei der MOBOTIX AG an. Bei dem Aktienerwerb handelte es sich um eine interne Umstrukturierung durch den Mehrheitsaktionär Dr. Ralf Hinkel, die an der langfristigen Ausrichtung der Beteiligung nichts geändert hat.

2. Wir beabsichtigen derzeit nicht, innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Stimmrechte an der MOBOTIX AG durch Erwerb oder auf sonstige Weise zu erlangen.

3. Wir streben aktuell nicht an, Einfluss auf die Besetzung des Aufsichtsrats der MOBOTIX AG zu nehmen. Wir beabsichtigen aller-

dings, das satzungsmäßige Entsenderecht, das zugunsten von Herrn Dr. Hinkel persönlich sowie für von ihm beherrschte oder unter seiner Leitung stehende Unternehmen besteht, zugunsten der Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH zu ändern. Dies erfordert eine Satzungsänderung, der die Hauptversammlung der MOBOTIX AG zustimmen muss.

4. Wir streben keine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der MOBOTIX AG, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierung, sowie der Dividendenpolitik an.

5. Die Stimmrechte wurden unentgeltlich erworben. Hintergrund der Transaktion ist eine interne Umstrukturierung des Mehrheitsaktionärs Dr. Ralf Hinkel und die damit verbundene Einbringung der von Herrn Dr. Ralf Hinkel persönlich an der MOBOTIX AG gehaltenen Aktien im Wege der Sachgründung in die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH zum Buchwert. Herr Dr. Ralf Hinkel ist alleiniger Gesellschafter der Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH.“

Die unter Nr. 3 der vorstehenden Mitteilung erwähnte Änderung des satzungsmäßigen Entsenderechts wurde in der Hauptversammlung am 28. Oktober 2010 vollzogen.

Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH hat am 23. Dezember 2013 dem Unternehmen mitgeteilt, dass sie sich aktuell von Teilen ihrer Aktien trennt, die Meldeschwelle von 50% unterschritten hat, und weitere Aktienverkäufe plant.

Winnweiler-Langmeil, 30. Oktober 2015

Der Vorstand



Klaus Gesmann • CEO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG



Dr. Tristan Haage • CSO MOBOTIX AG

Konzernanhang ...

in TEUR	Stand 1.10.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Währungs- differenzen	Stand 30.9.2015
Anschaffungs- und Herstellungskosten						
Immaterielle Vermögenswerte						
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.281	110	0	0	2	1.393
Summe Immat. Vermögenswerte	1.281	110	0	0	2	1.393
Sachanlagen						
Grundst. & Bauten einschließl. der Bauten auf fremden Grundstücken	18.464	16	339	37	0	18.178
Techn. Anlagen und Maschinen	10.542	834	0	1.128	0	12.504
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.555	277	1	3	36	7.870
Geleistete Anz. u. Anlagen im Bau	1.350	38	78	-1.168	0	142
Summe Sachanlagen	37.911	1.165	418	0	36	38.694
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	4	0	0	0	0	4
Summe Finanzanlagen	4	0	0	0	0	4
Kumulierte Abschreibungen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.184	114	0	0	1	1.299
Summe Immat. Vermögenswerte	1.184	114	0	0	1	1.299
Sachanlagen						
Grundst. & Bauten einschließl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.803	592	0	0	0	3.395
Techn. Anlagen und Maschinen	7.763	993	0	0	0	8.756
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.435	567	0	0	23	6.025
Geleistete Anz. u. Anlagen im Bau	104	0	0	0	0	104
Summe Sachanlagen	16.105	2.152	0	0	23	18.280

in TEUR	Stand 1.10.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Währungs- differenzen	Stand 30.9.2015
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Nettobuchwerte						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	98					94
Summe Immat. Vermögenswerte	98					94
Sachanlagen						
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.661					14.783
Technische Anlagen und Maschinen	2.779					3.748
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.120					1.845
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.245					38
Summe Sachanlagen	21.805					20.414
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	4					4
Summe Finanzanlagen	4					4

Konzernanhang ...

Bestätigungsvermerk

Wir haben den von der MOBOTIX AG aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Entwicklung des Eigenkapitals – sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 geprüft.

Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den

Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Saarbrücken, 3. November 2015

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Geis-Sändig

Palm

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Technikglossar ...

CCD-Bildsensor	Charged Coupled Device; ein lichtempfindlicher Hardwarebaustein
CIF	Common Intermediate Format; Bildkomprimierungsformat
CMOS-Bildsensor	Complementary Metal Oxide Semiconductor (komplementärer-Metall-Oxid-Halbleiter); ein lichtempfindlicher Hardwarebaustein
CPU	Central Processing Unit oder zentrale Recheneinheit
DVR	Digitaler Videorekorder
Fixdome	Kamera ohne bewegte Teile in einem Kuppel-(Dome-)Gehäuse
HDTV	High Definition TV; hochauflösendes Fernsehen
HiRes	High Resolution; hochauflösend
IP-Netzwerk	Datennetzwerk auf Basis des Internet-Protokolls
IP-Standard	Standardisiertes Netzwerkprotokoll
JPEG-Format	Verlustbehaftetes Format für Bilddaten im Internet, bei dem u.a. durch Komprimierung gleicher oder ähnlicher Bildinhalte die Dateigröße reduziert wird
LAN	Local Area Network; lokales Netzwerk
Leitstandsrechner	Rechner, der in einem zentralen Leitstand den Umgang mit den angelieferten Informationen aus den Kameras ermöglicht
Megapixel	Bildgröße mit mehr als 1 Million Bildpunkten (Pixeln)
MPEG-Format	Videoformat zur Erstellung von Datenströmen für flüssige Bilder, definiert durch die Motion Picture Experts Group
SD-Karte	SD Memory Card (Kurzform für Secure Digital Memory Card; dt. Sichere digitale Speicherkarte); ist ein digitales Speichermedium, das wie z. B. USB-Sticks nach dem Prinzip der sog. Flash-Speicherung arbeitet

... Finanzglossar

TCP/IP	Transmission Control Protocol/Internet Protocol
Videoserver	Zentrale Speichereinheit für Videobilder oder Videostreams
VoIP	Voice over IP; Standard zur Sprachübertragung über IP-Netzwerke
EBITDA	Earnings before Interest, taxes, depreciation and amortisation, d. h. Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EBITDA-Marge	EBITDA/Gesamtleistung x 100 (je höher der Prozentwert, desto höher die Ertragskraft)
EBIT	Earnings before Interest and taxes, d. h. Gewinn vor Zinsen und Steuern
EBIT-Marge	EBIT/Gesamtleistung x 100 (je höher der Prozentwert, desto höher die Ertragskraft)
Gesamtleistung	Umsatz +/- Bestandsveränderungen + andere aktivierte Eigenleistungen
Rohergebnis	Gesamtleistung abzüglich Materialaufwand
Eigenkapitalquote	Bilanzielles Eigenkapital zum Stichtag/Bilanzsumme x 100 (je höher die Kennzahl, desto geringer der Verschuldungsgrad)

Disclaimer ...

Disclaimer

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der MOBOTIX AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie planen, erwarten, beabsichtigen, anstreben, werden, einschätzen, davon ausgehen, Ziel sein oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten können sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren ergeben: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die MOBOTIX AG wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. Die MOBOTIX AG übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Apple, das Apple-Logo, iPod und iTunes sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. iPhone, iPad, iPad mini und iPod touch sind Marken von Apple Inc.

... Finanzkalender und Kontakt

Finanzkalender 2015/16

Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2014/15

Donnerstag, 17. Dezember 2015

Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2015/16

Donnerstag, 23. Juni 2016

Kontakt

Klaus Gesmann

Vorstandsvorsitzender

Telefon: +49 6302 9816-111

Fax: +49 6302 9816-190

E-Mail: Klaus.Gesmann@mobotix.com

MOBOTIX AG

Investor Relations

Kaiserstraße

D-67722 Winnweiler-Langmeil

E-Mail: investor@mobotix.com

Das erste MOBOTIX 6MP Single-Lens-Modell



Das neue p25 6MP Modell, ausgestattet mit dem brandneuen 6 Megapixel-Moonlight-Sensor, wird mit jeder Innenraum-Situation fertig und liefert die beste Lichtempfindlichkeit. Die p25 stellt mit ihrem extrem wettbewerbsfähigen Preis von 398 Euro, dem kompletten MOBOTIX Funktionsumfang und dem MOBOTIX Video-Management-System MxMC eine der attraktivsten Sicherheitslösungen am Markt dar.

Reliable M15D-The

At this Light+Building...
...demonstrates

Die neue p25 bietet...
...Schwenk-/Neigefunktion...
...einem Teleobjektiv...
...sende 6 Megap

MOBOTIX AG zum 1. April mit neuem Vertriebsvorstand

Der Aufsichtsrat der MOBOTIX AG hat Dr. Tristan Haage als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Vertrieb bestellt. Der promovierte Physiker aus der Region Kaiserslautern übernahm zum 1. April 2015 die Vertriebsverantwortung. Mit Dr. Haage gewinnt MOBOTIX AG eine Führungskraft mit langjähriger Management- und internationalen Vertriebserfahrung.

Dr. Haage kam 2014...
...auf dem Weg zum...
...an der Technischen Universität Kaiserslautern...
...begann Dr. Haage...
...berufliche Laufbahn bei Siemens...
...Neben der Leitung von...
...projekten wirkte er...
...beim Aufbau eines...
...Key Account Managements...
...Siemens mit. Über...
...verantwortete er...
...als Leiter Vertrieb...
...und Mitglied der...
...Geschäftsleitung...
...Wachstumskurs...
...des mittelständischen...
...Unternehmens Steitz Secura...
...Zuletzt leitete...
...als...
...Prokurist der...
...international agierende...
...Werke die Sparte...
...Dichtungen...
...an der...
...Dr. Haage kam 2014

MxAnalytics – jetzt verfügbar in allen MOBOTIX Single-Lens-Modellen

Die neuen MxAnalytics-Funktionen sind ab sofort in allen Single-Lens-Modellen verfügbar. Es können Personen gezählt werden, die sich in unterschiedlicher Richtung durch Korridore bewegen. Zusätzlich können Heatmaps erzeugt werden, die die Bereiche mit der höchsten Bewegungsaktivität anzeigen. Diese statistischen Daten können täglich oder wöchentlich automatisch per E-Mail von der Kamera versendet werden und sind ein exzellentes Werkzeug, um z. B. das Verhalten von Personen im Einzelhandel zu analysieren. Ein Sensor modul ist, dass sie visualisieren können, wie sich Personen bewegen, die von Fahrzeugen und Personen abstrahlen.



MOBOTIX CORP. weiter erfolgreich in Patentstreit gegen e-Watch: Lösung dreier Patente durch USPTO
MOBOTIX CORP, New York, war ein zweites Mal im Patentstreit gegen das US-Unternehmen e-Watch Inc., San Antonio (Texas), erfolgreich. Das amerikanische Patent- und Markenamt (USPTO) folgte den Anträgen der MOBOTIX CORP und erklärte alle geprüften Ansprüche der drei US-Patente 7.023.913, 7.228.429 und 7.733.371 für nicht patentierbar und damit für ungültig. Für die MOBOTIX CORP setzt sich damit eine Serie von Erfolgsmeldungen im Patentstreit gegen e-Watch Inc. fort. Im August 2014 erklärte zunächst das amerikanische Pa-

LEO) software...
...for its building...
...ation offering. The...
...st MOBOTIX...
...des support for...
...nology sensor m...

MOBOTIX Management Software neue Maßstäbe in Sachen Video-Management-Software



Der Release von MxMC steht sofort kostenfrei zum Download zur Verfügung. MxMC Video-Management-Software ist eine komplette Neuentwicklung mit dem Fokus auf einfacher und intuitiver Bedienung bei gleichzeitig höchster Flexibilität. Die Software unterstützt Drag&Drop und Gestensteuerung, Monitor-Betrieb und die direkte Anzeige von Ereignissen sind nur einige von vielen Merkmalen dieser neuen Software. Besonders hervorzuheben sind die neu entwickelten Playback- und Analysewerkzeuge, die eine blitzschnelle Recherche und schnellste Identifizierung ermöglichen. Seminars for A Beginners Workshop

MOBOTIX AG verdoppelt UMSATZ des letzten Geschäftsjahrs

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2014/15 der MOBOTIX AG war geprägt von vielen Produktinnovationen. Technisch wurden die 5 Megapixel Kameras durch sehr lichtempfindlichen 6 Megapixel Moonlight-Systeme ersetzt, die etwa 100-fach lichtstärker als die noch vor einem Jahr ausgelieferten 3 Megapixel Kameras sind. Mit dem Moonlight-Systemen besitzt MOBOTIX nun einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil im Markt, wobei der gesamte Umsatz auf allen Produktmodellen erst im dritten Quartal des Geschäftsjahrs vollständig abgeschlossen wird.

von Grund auf neu entwickelte und benutzerfreundliche Video-Management-Software konnte noch nicht wie vorgesehen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs eingeführt werden. Die für 2.000 registrierte User verfügbare Beta-Version wird aber in den nächsten internationalen Präsentationen auf dem Markt bezeugt.

MOBOTIX AG...
...May 13, 2009. MOBOTIX AG...
...at the forefront of...
...digital high-



MOBOTIX AG
Security-Vision-Systems
Kaiserstrasse
D-67722 Winnweiler-Langmeil
Tel.: +49 6302 9816-0
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: investor@mobotix.com
www.mobotix.com

Navi-Adresse: Am Stundenstein 2, 67722 Winnweiler

Security-Vision-Systems



MOBOTIX AG
Security-Vision-Systems
Kaiserstrasse
D-67722 Winnweiler-Langmeil
Tel.: +49 6302 9816-0
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: investor@mobotix.com
www.mobotix.com